

Hecht®

made for garden

5222 / 5227 / 5727 / 5927



ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

DE

GARTENTRAKTOR



Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig!

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF EINES PRODUKTES DER MARKE HECHT. Diese Anleitung hat vorrangig den Zweck, den Bediener mit der Sicherheit, der Montage, dem Betrieb, der Wartung, der Einlagerung des Produktes, der Lösung von möglichen Problemen bekannt zu machen und gewährleistet wichtige Informationen. Bewahren Sie sie darum gut auf, damit sich auch weitere Nutzer in der Zukunft Informationen suchen können. In Hinsicht auf die ständige Entwicklung und die Anpassung an die neuesten anspruchsvollen Normen der EU können an den Produkten technische und optische Änderungen ohne vorherige Bekanntgabe durchgeführt werden. Die Fotos und Zeichnungen in dieser Anleitung haben nur einen Anschauungscharakter. Man kann also keine rechtlichen Ansprüche in Abhängigkeit auf diese Bedienungsanleitung geltend machen, besonders bei eventuellen, kleineren Abweichungen von den in ihr aufgeführten Daten, wenn das Produkt auch weiterhin sämtliche aufgeführten Zertifizierungen, Normen und Erklärungen erfüllt und die Funktion so anbietet, wie es aufgeführt und beschrieben ist. Im Falle von Unklarheiten kontaktieren Sie den Lieferanten oder Verkäufer.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSSYMBOLS	4
MASCHINENABMESSUNGEN	5
TECHNISCHE DATEN	6
ERSATZTEILE	7
MASCHINENBESCHREIBUNG	8
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	9
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	14
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG	15
1. NUTZUNGSBEDINGUNGEN	15
1.1. EINSCHULUNG	16
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN	16
2.1. VORBEREITUNG	17
2.2. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	18
2.4. NUTZUNG VON BENZINMASCHINEN	20
2.4.1. MOTORBETRIEB	20
2.5. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKUMULATOR	21
2.6. SCHUTZAUSRÜSTUNG	21
2.7. PRÄVENTION UND ERSTE HILFE	21
2.8. RESTRISIKEN	22
3. AUSPACKEN	23
4. MONTAGE	24
4.1. MONTAGE DER RÄDER	24
4.2. MONTAGE DES LENKRADES	24
4.3. MONTAGE DES SITZES	24
4.4. MONTAGE DER STREBEN DES SAMMELKORBES	25
4.5. MONTAGE DES SAMMELKORBES	25
4.6. ANSCHLIESSEN DES AKKUMULATORS	25
5. MACHEN SIE SICH MIT DER MASCHINE BEKANNT	25
5.1. BEDIENUNG UND WERKZEUGE	25
5.2. SICHERHEITSANLAGE	27
6. VOR DEM EINSCHALTEN DES MOTORS	28
6.1. KRAFTSTOFF	28
6.1.1. KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN	29
6.2. MOTORÖL	29
6.2.1. ÖLKONTROLLE UND AUFFÜLLEN	30
6.3. PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS	30

6.4. HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL	31
7. BETRIEB	31
7.1. STARTEN DES MOTORS	31
7.2. ANHALTEN DES MOTORS	32
7.3. BEWEGUNG DES GERÄTS OHNE MÄHEN	32
7.4. MÄHEN VON GRAS	33
7.4.1. ENTLEEREN DES SAMMELKORBS	34
7.4.2. REINIGEN DES SAMMELKANALS	34
7.5. BENUTZEN DES GERÄTS IN ABSCHÜSSIGEM GELÄNDE	34
7.6. DAS ARBEITSENDE	35
8. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	35
8.1. WARTUNGSZEITPLAN	36
8.2. ANWEISUNGEN ZUR WARTUNG DER MASCHINE	37
8.2.1. AKKU LADEN (Pb)	38
8.2.2. EINSTELLUNG DES MÄHMECHANISMUS	38
8.2.3. DER REIFENDRUCK	39
8.2.4. DAS WECHSELN DER RÄDER	39
8.2.5. WECHSEL DER SICHERUNG	39
8.2.6. DEMONTAGE, WECHSEL UND MONTAGE DER MESSER	39
8.2.7. DAS SCHLEIFEN UND AUSWUCHTEN DER MÄHMESSER	40
8.2.8. DER TAUSCH DES RIEMENS	40
8.3. WARTUNG DES MOTORS	40
8.3.1. ÖLWECHSEL	40
8.3.2. WECHSEL DES GETRIEBEÖLS	41
8.3.3. LUFTFILTER	41
8.3.4. ZÜNDKERZE	42
8.3.5. AUSPUFFDÄMPFER	43
8.3.6. KARBONABLAGERUNG	43
8.3.7. KRAFTSTOFFSYSTEM	43
8.3.8. VORGEHEN ZUM AUSWECHSELN DES TREIBSTOFFFILTERS	44
8.3.9. EINSTELLEN DES MOTORS	44
8.4. REINIGUNG	44
8.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS	44
8.4.2. VORGEHEN ZUM REINIGEN DES LUFTKÜHLSYSTEMS	45
9. LAGERN	45
9.4.1. LANGZEITIGE LAGERUNG NEBEN DER SAISON	46
9.4.2. ENDE DER LAGERUNG	46
9.1. KRAFTSTOFFLAGERUNG	47
10. TRANSPORT	48
11. BEHEBEN VON PROBLEMEN	49
12. KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	50
13. ENTSORGUNG	50
14. GEWÄHRLEISTUNG	50
ÜBERSETZUNG DER EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	52

SICHERHEITSSYMBOL

DE

Bitte seien Sie bei der Benutzung der Maschine vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir am Gerät Symbole angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Bedeutung der Symbole ist unten erklärt.

Diese Aufkleber sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen und dürfen nicht entfernt werden. Warnung: Die Sicherheitsschilder an der Maschine müssen sauber und gut sichtbar sein. Ersetzen Sie die Sicherheitssymbole, wenn sie nicht mehr gut lesbar oder beschädigt sind.

Ein gutes Verständnis dieser Symbole erlaubt es Ihnen das Produkt besser und sicherer einzusetzen. Bitte schauen Sie sich diese an und machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut.



Die Symbole vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zum Gebrauch. Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät erforderlich! Lesen Sie die Betriebsanleitung.



Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.



Vor der Durchführung jeglicher Kontrolle, Reinigung oder Wartungsarbeiten an der Maschine, Entfernen des Grasses aus dem verstopften Auswurikanal, stoppen Sie den Motor, ziehen Sie den Schlüssel aus der Zündung aus und richten Sie sich nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.



Durch die scharfen Messer entsteht ein erhebliches Risiko von Verletzungen. Bevor der Durchführung jeglicher Kontroll-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten, halten Sie den Motor an und ziehen Sie den Schlüssel aus der Zündung. Entfernen Sie nun die Zündkerze um einen ungewollten Anlauf zu verhindern.



Berühren Sie nicht die einzelnen Teile der Maschine, bevor sie zum vollständigen Stillstand gekommen ist. Das Schneidwerkzeug läuft einige Zeit nach Abschalten der Maschine nach.

DE



Gefahr! Schweres Verletzungsrisiko! Vergewissern Sie sich, dass Kinder sich von der Maschine fernhalten, sobald der Motor läuft.



Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.



Entfernen oder deaktivieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.



Entsorgen Sie altes Öl fachgerecht. Dieses darf nicht in den Boden oder in Entwässerungssysteme gelangen. Vermischen Sie es nicht mit anderem Müll.



Achtung vor Hand- und Fussverletzung.



Klettern Sie nicht dem Cover des Mähens



Gefahr! Umstürzen der Maschine! Benutzen Sie dieses Gerät nicht auf Hängen mit einer Neigung von über 10°/15°.



Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Schnittbreite



Hubraum



Gewicht



Grassfangkorb

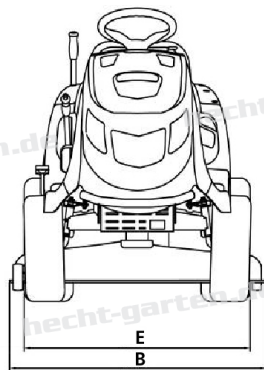
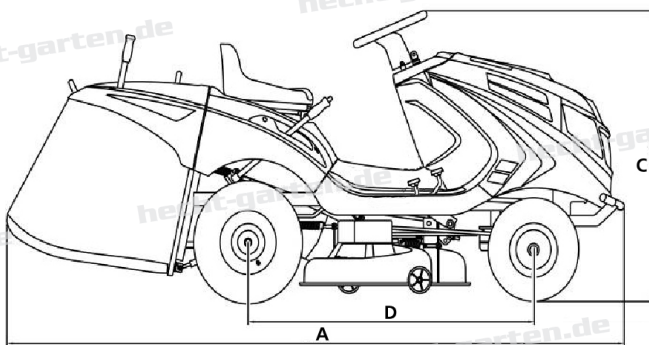
DE	
	Max. Messerdrehzahl
	Choke und Gashebel
	Frontscheinwerfer
	Bedienschalter des anschaltens und der Bremsen der messer
	Zündschloss - Stopp / An / Start
	Feststellbremse
	R = Rückwärts- / F = Vorwärtsbewegung

DE	
	Tankanzeige
	Einstellen der Schnitthöhe
	Product conforms to relevant EU standards.
	LWA Data Lwa noise level in dB.
	Identifikation Artikelnummer



Hebel des Hydraulikgetriebes lösen.

MASCHINENABMESSUNGEN



	HECHT 5222	HECHT 5227	HECHT 5727	HECHT 5927
A	2600 mm		2600 mm	
B	1080 mm		1160 mm	
C	1080 mm		1080 mm	
D	1200 mm		1240 mm	
E	950 mm		950 mm	

TECHNISCHE DATEN

DE	HECHT 5222	HECHT 5227	HECHT 5727	HECHT 5927
Motorspezifikationen				
Motormodell	Briggs & Stratton		Briggs & Stratton	
	40N8 Intek	44U8 Professional	44N8 Intek	44U8 Professional
4 Takt Motor, V-twin	✓			
Nennmotorleistung bei 3000 U/min	13 kw		16,1 kw	
Max. Motorleistung nach SAE J1940	14,9 kw		17,9 kw	
Hubraum	656 ccm		724 ccm	
Drehzahl des Motors	3000 ±100 min ⁻¹			
Bohrung x Hub	75,4 × 73,4		79,2 × 73,4	
Zwangsluftkühlung	✓			
Volldruckschmiersystem, mit einem Ölfilter	✓			
Elektronische Zündungs Magnetron®	✓			
Einlassventilspiel	0,10 - 0,15 mm			
Auslassventilspiel	0,10 - 0,15 mm			
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,76 mm			
Zündkerzenanziehmoment	20 Nm			
Luftspalt	0,20 - 0,30 mm			
Unverbleites Benzin	✓			
Min. Oktanzahl	87			
Tankinhalt	7,5 l			
Luftfilter	Dual-Clean™			
Öltank Kapazität	1,9 l			
Schmieröl	SAE 5W-40 / SAE 10W-30			
Empfohlenes Schmieröl	HECHT 4T / HECHT 5W-40			
Motornettogewicht	36,8 kg			

Maschinenspezifikationen		
Schnittbreite	102 cm	112 cm
Länge des Schneidewerkzeugs	2 × 520 mm	2 × 568 mm
Max. Messerdrehzahl	3070 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Anzugsmoment des Messers	40 Nm	
Elektrisches System	12 V	
Leuchtmittel	LED 2 × 8 W	

DE	HECHT 5222	HECHT 5227	HECHT 5727	HECHT 5927
Batterie	18 Ah			
Grassfangkorbvolumen	270 l			
Mögl. Schnitthöhen 30 - 90 mm	30 – 90 mm			
Schnitthöhenstufen	6 Positionen			
Größe der Vorderreifen	15×6.00-6			
Größe der Hinterreifen	18×8.5-8			
Druck der Vorderreifen	1 bar			
Druck der Hinterreifen	1,2 bar			
Vorwärtsgeschwindigkeit	0–8,8 km/h			
Rückwärtsgeschwindigkeit	0–3,8 km/h			
Hydrostatisches Getriebe	✓			
Maschinennettogewicht	230 kg		235 kg	
Maschinenbruttogewicht mit Verpackung	260 kg		270 kg	
Gemessener Schalldruckpegel am Arbeitsort	L _{pA} = 81,7 dB (A); K = 2,5 dB (A)	L _{pA} = 81,8 dB (A); K = 2,5 dB (A)	L _{pA} = 83 dB (A); K = 2,5 dB (A)	
Gemessene Handvibrationen	2,088 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	2,085 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	2,162 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	
Gemessene Körpervibrationen	3,618 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	3,474 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	3,742 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²	
Betriebsbedingungen	0°C – 35°C			
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.				

ERSATZTEILE

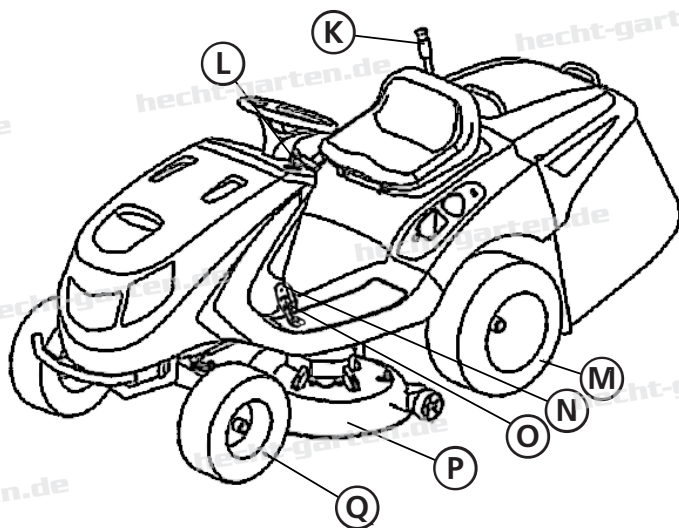
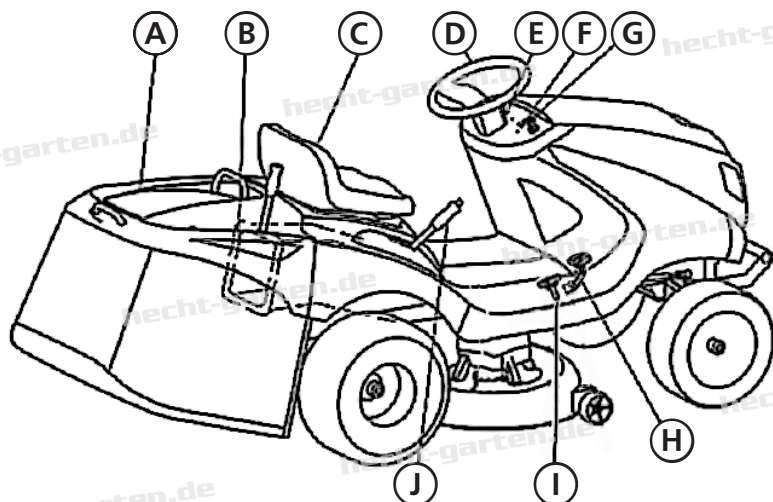
Auszug aus der Ersatzteilliste. Die Teilenummern können ohne Ankündigung geändert werden. Die komplette und aktuelle Ersatzteilliste finden Sie unter **www.hecht-garten.de**

DE	HECHT 5222	HECHT 5227	HECHT 5727	HECHT 5927
Schneidmesser - links / rechts	06.06.665 / 06.06.668		572700080 / 572700121	
Luftfilter	FILTR HECHT 5222 2018 *	FILTR HECHT 5227 2018 *	FILTR HECHT 5727 2018 *	FILTR HECHT 5927 2018 *
Luftvorfilter	PREFILTR HECHT 5222 2018 *	PREFILTR HECHT 5227 2018 *	PREFILTR HECHT 5727 2018 *	PREFILTR HECHT 5927 2018 *
Zündkerze	SVICKA HECHT 5222 2018 *	SVICKA HECHT 5227 2018 *	SVICKA HECHT 5727 2018 *	SVICKA HECHT 5927 2018 *

* Bei der Bestellung von Ersatzteilen für den Motor geben Sie für die Bestellung bitte auch den Typ und die Seriennummer des Motors an. Ersatzteile können direkt über den Werkstattdienst Hecht Deutschland bestellt werden. Mailadresse: werkstatt@hecht-garten.de

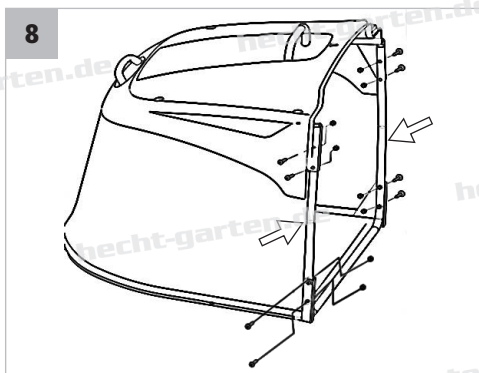
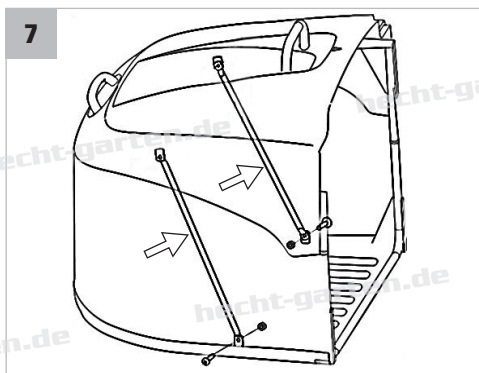
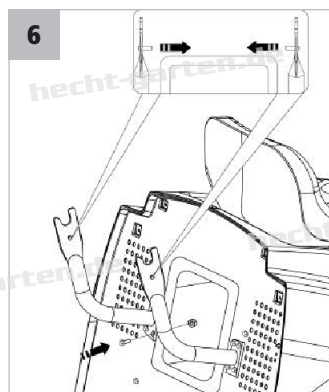
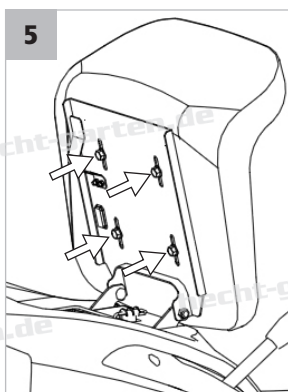
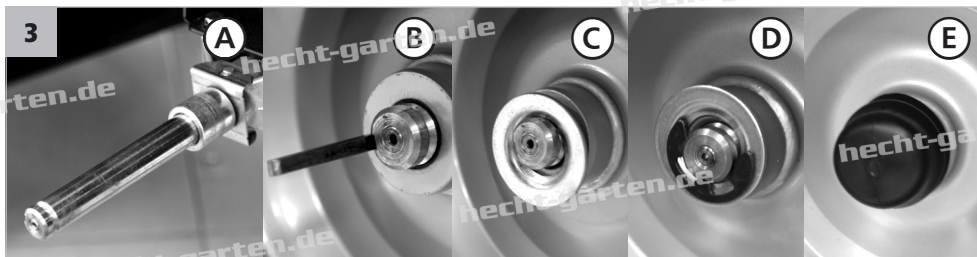
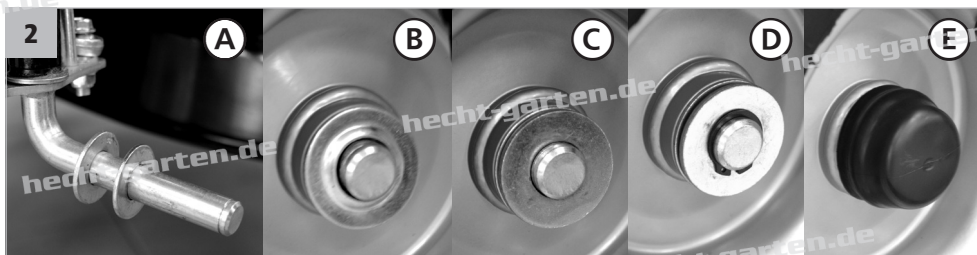
MASCHINENBESCHREIBUNG

1

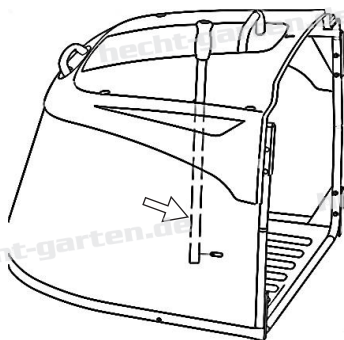


- | | | |
|-----------------------------|---|---------------------|
| A. Grassfangkorb | G. Motorschalter | L. Motordrehzahl |
| B. Grasfangkorbhalterung | H. Vorwärtspedal | M. Hintere Räder |
| C. Fahrersitz | I. Rückwärtspedal | N. Feststellbremse |
| D. Lenkrad | J. Höheneinstellung des Schneidewerkzeugs | O. Bremse |
| E. Lichtschalter | K. Grassfangkorbentkopplung | P. Schneidewerkzeug |
| F. Schneidewerkzeugschalter | | Q. Vordere Räder |

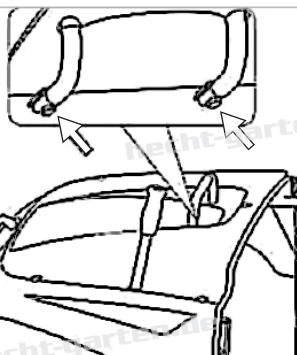
ILLUSTRIERTER LEITFADEN



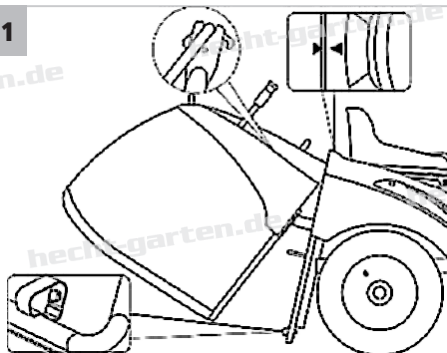
9



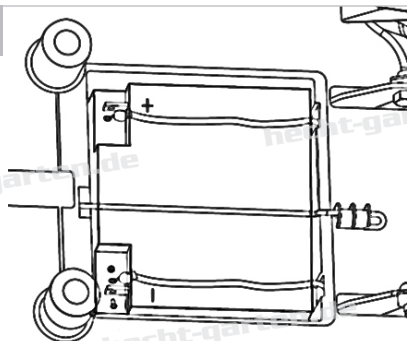
10



11



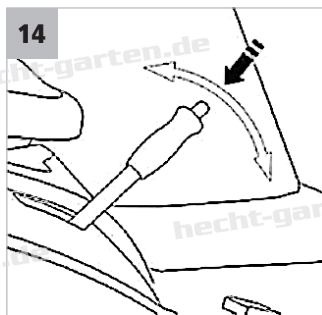
12



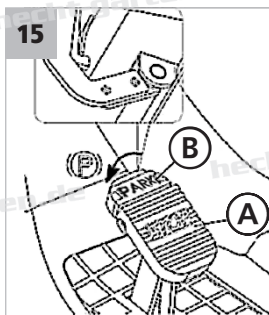
13



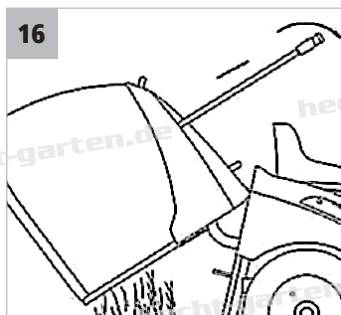
14

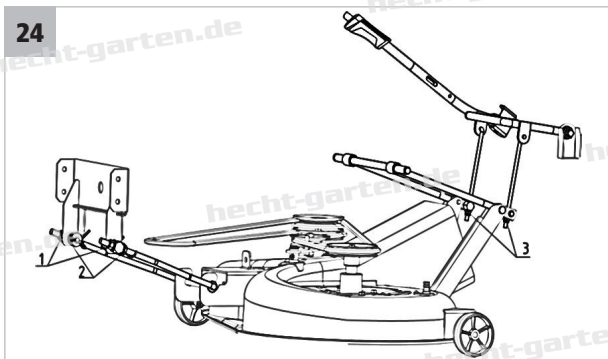
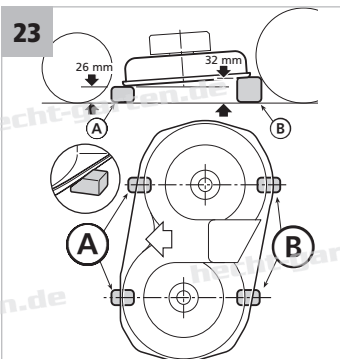
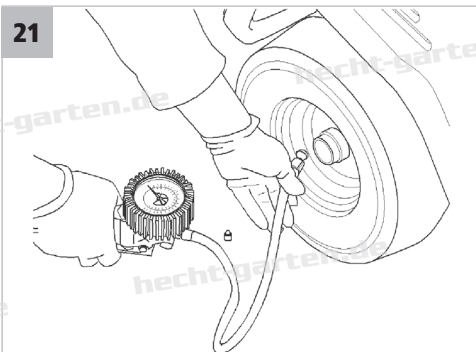
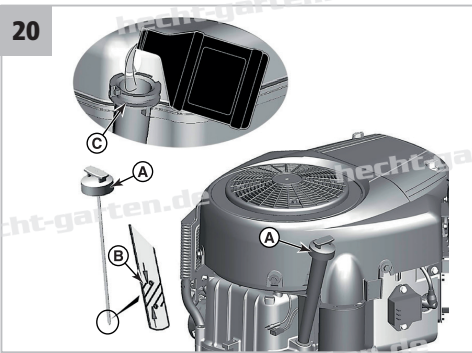
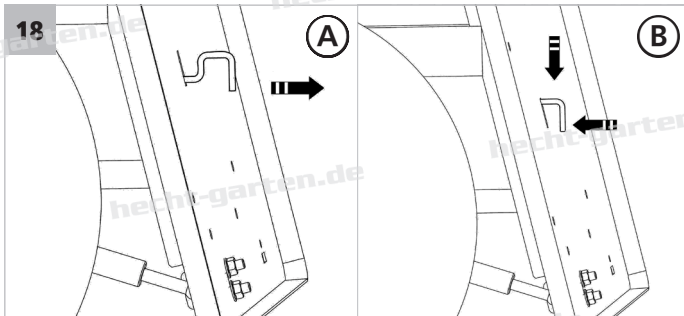
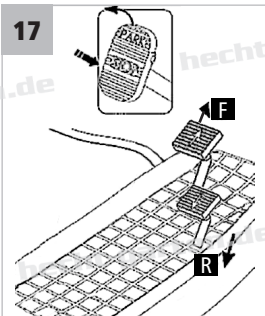


15

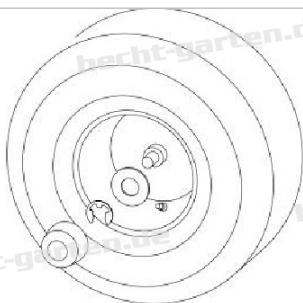


16

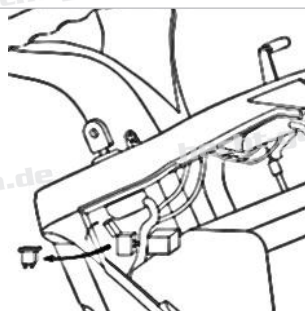




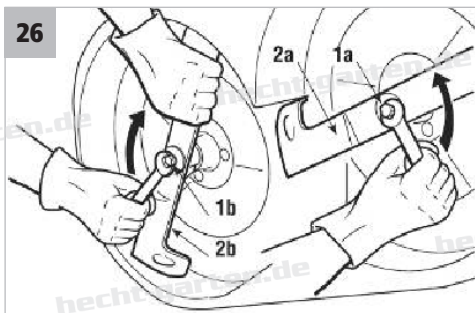
24



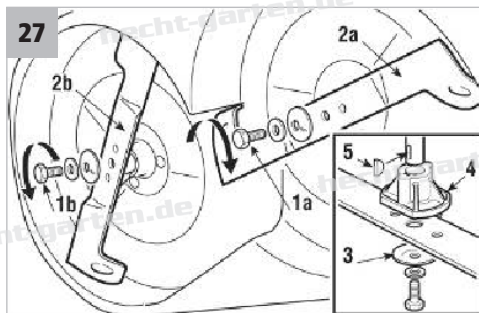
25



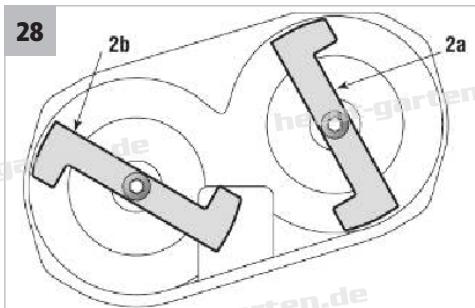
26



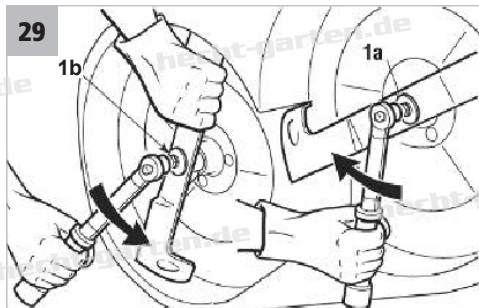
27



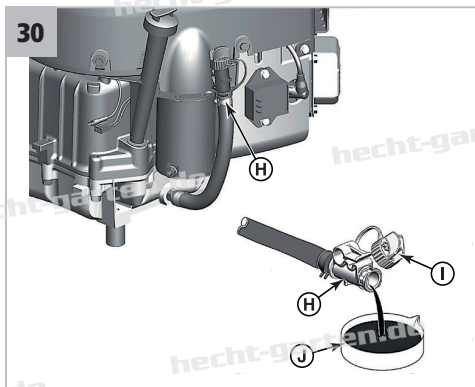
28



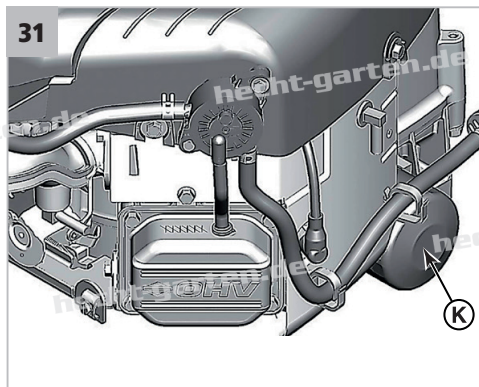
29



30

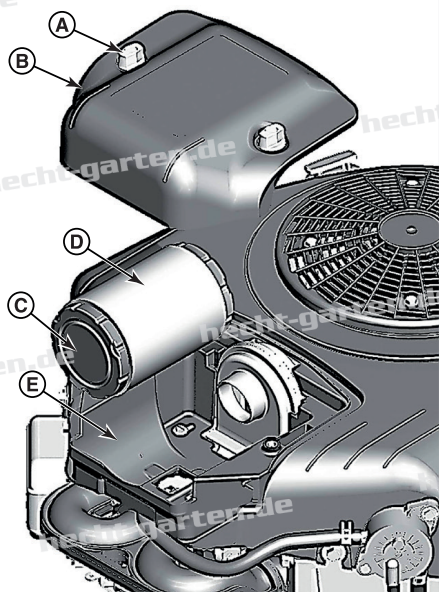
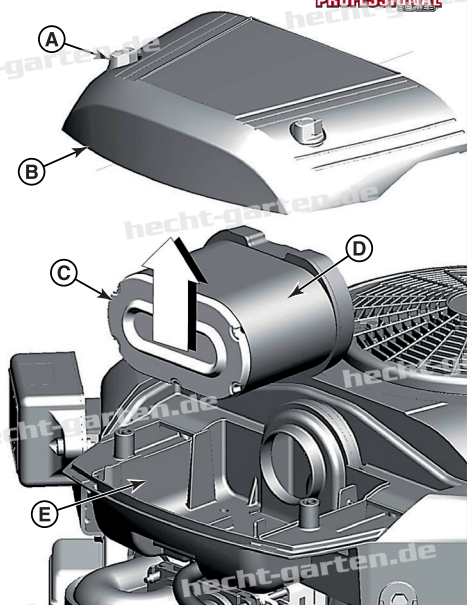


31

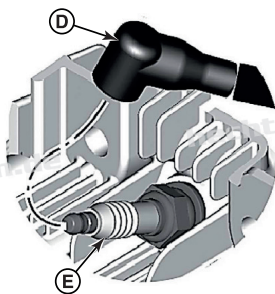


32

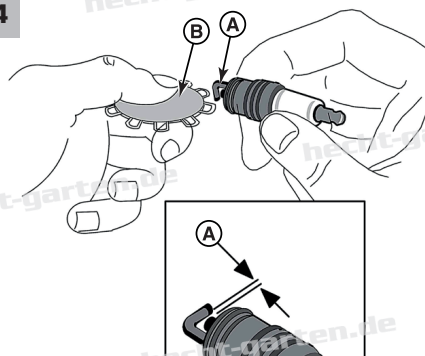
INTEK™

POWERED BY
BRIGGS & STRATTON
PROFESSIONAL

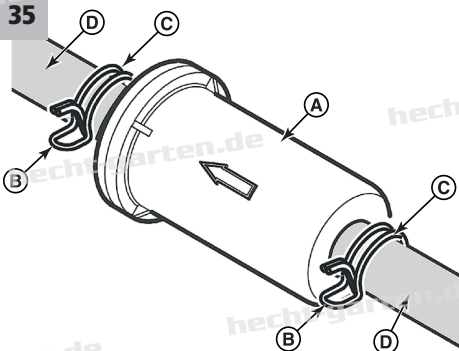
33



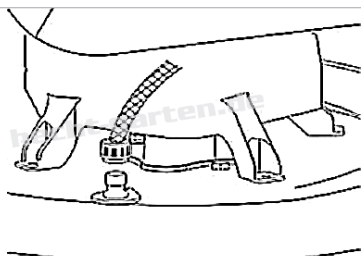
34



35



36



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



HECHT 900102



HECHT 900106



HECHT 900507



KANYSTR 10 L



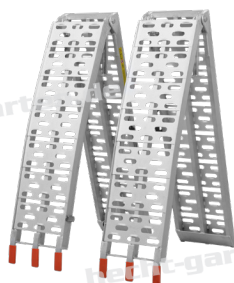
HECHT 5



HECHT 5W-40



HECHT 4T



HECHT 005005



HECHT 260



HECHT 52145



HECHT 52184



HECHT 53038 / HECHT 53080



HECHT 2013



Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

! WARNUNG! Signalwort (Wort - Beschriftungen) verwendet, um eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn es nicht verhindern.

! VORSICHT! Signalwort (Wort - Beschriftungen). Im Falle der Nichteinhaltung der Hinweise warnen vor möglichen Gefahren zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und / oder Schäden an das Produkt oder Eigentum.

! | Wichtige Mitteilung.

! | Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

1. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

! WARNUNG!

ZUERST LESEN SIE, BITTE, SORGFÄLTIG DIE GEBRAUCHSANWEISUNG! Lesen Sie, bitte, alle Anweisungen vor der Aufnahme des Betriebes. Widmen Sie besondere Aufmerksamkeit den Sicherheitsanweisungen.

NICHTBEFOLGEN DER ANWEISUNGEN UND NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSMASNAHMEN, KANN DIE BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTES ODER SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR EINEN TÖDLICHEN UNFALL ZU FOLGE HABEN.

Falls Sie eine Beschädigung während des Transportes oder beim Auspacken beobachten, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten. **NICHT IN BETRIEB SETZEN.**

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN DER NUTZUNG

Dieses Produkt ist ausschließlich bestimmt:

- nur für das Mähen von behandelten Rasen- und Grasflächen im häuslichen Bereich bestimmt;
- Dieser Rasenmäher ist nur zur privaten Nutzung bestimmt. Unter privater Nutzung versteht sich die allgemeine Nutzung im gewöhnlichem Umfang für die Haushalts- und Gartenumgebung. Die Maschine ist nicht zur Nutzung auf öffentlichen Anlagen für Sport und Spiel, in der Land- und Forstwirtschaft, in Parks und Ähnlichem bestimmt. Sie ist nicht zur täglichen Belastung bestimmt und konstruiert worden.
- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jegliche andere Nutzung entspricht nicht dem bestimmten Zweck.

Wenn das Produkt zu einem anderen Zweck als dem bestimmten genutzt wird oder an ihm nicht autorisierte Eingriffe vorgenommen werden, erlischt die gesetzliche Garantie und die gesetzliche Verantwortung über die Mängel, genau wie jegliche Verantwortung von Seiten des Herstellers.

Überlasten Sie es nicht – nutzen Sie das Produkt nur im Rahmen der Leistung, für welche es konstruiert wurde. Ein Produkt, welches für die gegebene Arbeit konstruiert wurde, ist leistungsstärker und sicherer als das, welches ähnliche Funktionen hat. Nutzen Sie darum für die gegebenen Aufgaben immer das Richtige.

Achten Sie bitte darauf, dass unsere Produkte nicht seinem Zweck entsprechend für die gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung konstruiert worden sind. Wir übernehmen keine Haftung, insofern das Produkt in diesen oder ähnlichen Bedingungen genutzt wird.

Wo es angefordert wird, halten Sie die rechtlichen Richtlinien und Vorschriften zur Vorbeugung möglicher Unfälle bei der Nutzung ein.

VORSICHT!

Benutzen Sie das Produkt nie, falls in der Nähe Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere sind.

Der Benutzer haftet für alle verursachten Schäden an dritten Personen und deren Eigentum.

! Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie immer in Reichweite ist, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Falls Sie einige der Anweisungen nicht verstehen, kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. Im Falle, dass Sie das Produkt einer weiteren Person übergeben, ist es notwendig, auch diese Anleitung zu übergeben.

1.1. EINSCHULUNG

! Alle bedienenden Personen müssen entsprechend geschult in der Nutzung, Bedienung und Einstellung und vor allem vertraut mit verbotenen Tätigkeiten sein.

- Neben einer ausführlichen Instruktion durch eine fachtützige Person ist zur Nutzung dieses Gerätes keine besondere Qualifikation notwendig.
- Erlauben Sie nie das Benutzen durch Kinder oder Personen, die nicht mit diesen Anweisungen vertraut worden sind. Die örtlichen Richtlinien können die Altersgrenze des Benutzers festlegen.
- Das Produkt ist nicht zur Nutzung von Personen mit gesenkter Sinnes- oder Mentalkapazität oder mit unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen gedacht – wenn diese ohne Aufsicht sind, welche für deren Sicherheit verantwortlich ist oder wenn diese nicht zur Nutzung geschult worden. Das Produkt ist weiter nicht zur Nutzung von Kindern oder Personen bestimmt, welche eine eingeschränkte Beweglichkeit oder unzureichende Körperdispositionen haben. Schwangeren Frauen empfehlen wir dringend, die Nutzung des Produktes mit ihrem Arzt zu konsultieren.
- Halten Sie die nationalen / örtlichen Vorschriften ein, welche die Dauer der Nutzung betreffen (fragen Sie eventuell beim zuständigen Amt an).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

- **Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie diese Betriebsanleitung, Gebrauchsweise sowie mögliche mit der Benutzung der Schneefräse verbundene**

Risiken aufmerksam durch. Lernen Sie das Gerät schnell stoppen und Bedienelemente abschalten.

- **Seien Sie stets wachsam bei der Arbeit, konzentrieren Sie sich darauf, was Sie gerade tun und nutzen Sie Ihren gesunden Verstand. Unachtsamkeit bei der Arbeit kann den Verlust der Kontrolle über die Maschine zur Folge haben.**
- Nutzen Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine. Greifen Sie niemals in die Einfüll.
- Die Maschine kann irreparabel beschädigt werden.
- Strecken Sie sich bei der Arbeit nicht vor. Stehen Sie immer fest und mit einem ausreichenden Gleichgewicht. Sollten Sie in eine unvorhersehbare Situation gelangen, können Sie die Maschine so besser kontrollieren.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Werkzeuge von der Maschine entfernen.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz.

WARNUNG!

Alle Startblockaden und Bedienungen in Gegenwart des Bedieners müssen funktionieren und ordentlich und regelmäßig kontrolliert werden. Das Sicherheitssystem oder die Eigenschaften der dürfen nicht manipuliert oder ausgeschaltet werden.

2.1. VORBEREITUNG

- Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig, um sicherzustellen, dass Sie in einem guten Zustand ist. Kontrollieren Sie alle Schrauben, Muttern sowie andere Befestigungselemente darauf, dass Sie ordnungsgemäß gesichert sind und sich am richtigen Platz befinden. Ersetzen Sie unlesbare Sicherheitshinweise und Sicherheitssymbole.
- Halten Sie alle Schutzausrüstungen und Schutzabdeckungen in guten Zustand und achten Sie darauf, dass Sie am richtigen Ort befestigt sind.
- Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen, die sich im Bereich des Dämpfers und des Zylinders ansammeln. Kontrollieren Sie, ob der Auspuffdämpfer keine Sprünge, Rost oder andere Beschädigungen aufweist. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, tauschen Sie das fehlerhafte Teil vor dem nächsten Anlassen des Gerätes aus.
- Führen Sie vor der Nutzung immer eine visuelle Kontrolle durch und stellen Sie sicher, dass die Arbeitswerkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Teile tauschen Sie aus.
- Arbeiten Sie nicht mit einer beschädigten, unvollständigen Maschine oder mit einer Maschine, welche ohne Zustimmung des Herstellers repariert wurde. Benutzen Sie die Maschine nicht mit beschädigter, entfernten oder falsch montierten Schutzausstattung. Kontrollieren Sie vor der Nutzung den Sicherheitszustand der Maschine, der Schalter und der Schutzabdeckungen.

Vor dem Einschalten des Geräts

- Vor dem Einschalten der Maschine alle Werkzeuge von der Maschine entfernen. Der aufgesteckte Schlüssel oder Schraubenzieher auf einem der rotierenden Maschinenteile kann Verletzungen verursachen.

- Überprüfen Sie immer, ob alle Elemente zum Blockieren des Starts und alle Steuerelemente, die eine Anwesenheit des Bedieners erfordern, ordentlich funktionieren.
- Führen Sie immer eine visuelle Kontrolle durch und prüfen Sie, ob die Messer, die Befestigungsschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Mähmesser und Schrauben immer als Satz, damit das mechanische Gleichgewicht erhalten bleibt. Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile.
- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeit immer, ob die Einstellung für das Anhalten der Messer richtig funktioniert.

2.2. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Kontrollieren Sie das Gelände, wo Sie die Maschine benutzen werden und entfernen Sie alle Gegenstände, die Sie erfassen, aufwinden oder wegwerfen kann (Steine, Glasabbrüche, Nägel, Kabel, Spielzeug, Klötze usw.). Arbeiten Sie mit der Maschine ausschließlich auf sicherem Gelände.
- Achten Sie bei der Arbeit entlang der Kommunikation oder bei der Überquerung auf den Verkehr.
- Seien Sie beim Mähen an Randstreifen, in der Nähe von Gräben oder an Ufern sehr vorsichtig. Sollten Sie den Rand eines Abgrundes oder Graben überfahren oder die Böschung nachgeben, könnte sich die Maschine plötzlich überschlagen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht auf feuchtem oder sogar nassem Rasen. Mähen Sie nur wenn der Rasen trocken ist. Zu langes oder nasses Gras führt zu Verstopfungen und Überlastung des Motors. Um möglichen Staub zu vermeiden, mähen Sie am besten wenn das Gras trocken, der Boden aber noch feucht ist. Staub verunreinigt den Luftfilter und führt somit zu höherem Kraftstoffverbrauch und kann bei fehlender Wartung zu Motorschäden führen.
- Niemals benutzen Sie die Maschine wenn es regnet und wenn das Risiko des Donnerschlags ist.



VORSICHT! Lassen Sie das Gerät am Arbeitsplatz nie ohne Aufsicht.

ARBEITEN AN HÄNGEN

- Mähen Sie immer nur an Hängen mit einer Neigung die niedriger als die Maximalneigung ist (**Abb. 22**). Die Verletzungsgefahr beim Umkippen des Gerätes.
- Vergessen Sie nicht, dass es hier keinen "sicheren" Hang gibt. Das Fahren auf den Hängen verlangt besondere Sorgfalt. Für den Schutz gegen Überrollen:
 - wenn Sie bergauf oder bergab fahren, niemals gleichzeitig anhalten und starten
 - fahren Sie bergab immer mit eingelegtem Gang und mit an das steigende Fallen entsprechend reduzierter Geschwindigkeit
 - verringern Sie beim Wenden die Geschwindigkeit und wenden Sie auf dem Hang immer besonders vorsichtig
 - widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit verschiedenen Löchern, Höhlen und weiteren versteckten Gefahren
 - Hänge nie quer mähen, aber immer entweder von unten nach oben oder umgekehrt
 - für Wiedererlangen der Kontrolle über die fahrbare Maschine beim Herunterfahren von Hängen könne keine Bremsen benutzt werden

2.3. BEDIENUNG

- Halten Sie das Schnittwerkzeug immer scharf und sauber. Bei richtig gewartetem Mähmesser, also mit sauberem Mähwerk und scharfen Schnittkanten, entstehen weniger Scharten in den Schnittkanten und der Rasenmäher lässt sich besser bedienen. Sorgfältig gepflegte Rasenmäher mit scharfen, nicht verschlissenen Messern sorgen für einen sauberen Schnitt und verstopfen weniger.
- Für Maschinen, die mehrere Messer haben - vergessen Sie nicht, dass die Rotation eines Messers die Rotation der übrigen Messer verursachen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Abdeckungen oder fehlenden, verändert oder verworfen Sicherheit Systemen. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Arbeiten Sie nie ohne entweder gesamte Grasfangkorb oder selbstschließendes Prallblech. Halten Sie sich nie in der Nähe der Auswurföffnung auf.
- Passen Sie auf die Auswurfvorrichtung auf und richten Sie sie niemals auf Personen.
- Halten Sie die Grasauswurföffnung stets sauber und frei. Entfernen sie geschnittenes Gras nur bei Stillstand des Geräts.
- Die Messer für den Transport der Maschine und immer wenn Sie sie nicht benutzen ausschalten.
- Fahren Sie nie Passagiere auf der Maschine. Die Maschine ist für Nutzung nur von einer Person bestimmt.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren stets nach unten und nach hinten. Halten Sie sowohl nach großen als auch nach kleinen Hindernissen Ausschau.
- Reduzieren Sie die Motorumdrehungen, wenn er ohne Belastung läuft oder wenn Sie ihn Abstellen werden..

! Alle Fahrer sollten fachliche und praktische Anweisungen suchen und bekommen. Solche Anweisungen sollten auf Folgendes Wert legen notwendige Sorgfalt und Konzentration bei der Arbeit mit beweglichen Maschinen

Hauptgründe für den Verlust der Kontrolle:

- nicht ausreichende Haftung der Räder,
- Überschreitung der Geschwindigkeit
- unangemessenes Bremsen,
- der Maschinentyp ist für die gegebene Aufgabe ungeeignet,
- Unkenntnis über den Einfluss der Bodenbedingungen, vor allem von Hängen,
- falsche Befestigung und Anordnung der Ladung.

Schalten Sie das Mähwerk aus, stellen Sie den Motor ein, ziehen Sie den Schlüssel aus der Zündung aus und warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile stehen bleiben:

- vor dem Nachfüllen des Kraftstoffs
- vor dem Abnehmen des Fangkorbs
- vor dem Entfernen der Verstopfung oder Entblocken des Kollektors
- vor der Kontrolle, Reinigung oder Wartung der Maschine
- überprüfen Sie nach dem Einschlag mit Fremdkörper, ob die Maschine nicht beschädigt wurde und reparieren Sie sie vorher, bevor Sie die Maschine wieder starten und in Betrieb bringen
- falls die Maschine beginnt abnormal zu vibrieren, überprüfen Sie sie sofort
- stets, wenn die Maschine unbeabsichtigt bleibt

Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:

- schalten Sie das Mähwerk aus und warten Sie, bis die Messer vollständig stehen bleiben
- legen Sie Neutral ein und ziehen Sie die Feststellbremse
- stellen Sie den Motor ein und ziehen Sie den Schlüssel aus der Zündung aus
- falls der Motor mit einem Absperrventil ausgestattet ist, sperren die die Kraftstoffzufuhr, wenn Sie mit dem Mähen fertig sind.

Vorsicht beim ziehen von schweren Lasten oder beim Verwenden von schwerer Technik

- benutzen Sie nur die zugelassene Anhängerkupplung der Zugstange
- begrenzen Sie die Belastungen nur auf die, die Sie sicher kontrollieren können
- biegen Sie nicht scharf ab. Vorsicht beim zurückfahren.
- immer wenn Sie in der Bedienungsanleitung eine Information darüber finden, benutzen Sie die Gegengewichte oder Gewichte.

- Das etwaige Austreten von unter Druck stehender Hydraulikflüssigkeit kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf. Führen Sie keine Eingriffe am Hydrauliksystem durch; diese Arbeiten sind ausschließlich Fachpersonal mit geeigneter Ausrüstung vorbehalten.

2.4. NUTZUNG VON BENZINMASCHINEN

- Benutzen Sie niemals grobe Kraft bei der Arbeit mit Benzinmaschinen. Die Maschine, welche für die gegebene Arbeit konstruiert wurde, leistet diese besser und sicherer, nutzen Sie sie darum richtig für die gegebene Aufgabe.
- Die Leistung des Benzinmotors, der in einer konkreten Anlage platziert ist, muss nicht die volle Leistung erreichen. Das wird durch viele Faktoren verursacht, wie z.B. gebrauchtes Zubehör (Auspuff, Auffüllen, Kühlen, Vergaser, Luftfilter usw.), eine beschränkte Nutzung, Betriebsbedingungen der Nutzung (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) und Unterschiede zwischen den einzelnen hergestellten Motoren.

2.4.1. MOTORBETRIEB



WARNING!

Der Motor produziert während des Betriebes Kohlenmonoxid. Es handelt sich um ein farbloses giftiges Gas ohne Geruch. Das Einatmen des Kohlenmonoxids kann Übelkeit, Ohnmacht, Störung der Fortpflanzung und letztendlich den Tod verursachen.



VORSICHT!

Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Die Teile des Motors und der Auspuffdämpfer werden während des Betriebes extrem heiß. Bei Berührung können ernsthafte Verbrennungen entstehen. Wenn in der Nähe brennbares Material, z.B. Blätter, Gras, Gestrüpp ist, kann dieses entflammen.

- Starten Sie den Motor nicht im geschlossenen Raum, in welchem es zur Ansammlung von Kohlenmonoxiden kommen kann.
- Neigen Sie die Maschine nicht, damit es nicht zu deren Umstürzen oder zum Auslaufen von Benzin oder Öl kommt.

- Vor dem Verlassen der Maschine oder zum Auffüllen des Kraftstoffes schalten Sie immer den Motor aus.

1 | Widmen Sie den Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen im Kapitel 6.1. KRAFTSTOFF Aufmerksamkeit!

2.5. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKUMULATOR

- Der Akkumulator ist eine chemische Quelle der elektrischen Energie, die chemische Verbindungen enthält, die einen Gesundheitsschaden, Vermögensschaden oder Umweltschaden verursachen können. Darum manipulieren Sie damit mit einer erhöhten Aufmerksamkeit.
- Geben Sie acht, dass es nicht zum Kurzschluss kommt und das auch bei einem teilweise aufgeladenen Akkumulator. Durch einen Kurzschluss kann es zur Beschädigung des Akkumulators kommen, im schlimmeren Fall kann es zu Verbrennungen oder zum Brand kommen.
- Benutzen Sie beim Austausch nur typengleiche Akkumulatoren, wie die Originalen.
- Ausgesonderte Akkumulatoren gehören in keinem Falle in den Hausmüll!



VORSICHT!

Im Fall der mechanischen Beschädigung der Hülle des Akkumulators vermeiden Sie den Kontakt mit den Chemikalien, die daraus entweichen können. HIER DROHT DIE ÄTZUNG. Wenn es zum Kontakt mit den Chemikalien kommt, spülen Sie sofort die betroffene Stelle mit Wasser ab. Beim größeren Kontakt oder bei der Ätzung oder beim Treffen der Augen suchen Sie möglichst bald ärztliche Hilfe.

2.6. SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen! Die Verwendung eines Geräts kann dazu führen, dass Fremdkörper in Ihre Augen spritzen und schwere Augenverletzungen verursachen. Gewöhnliche Brille reichen nicht wie Augenschutz. Zum Beispiel die Brille oder Sonnenbrille haben keinen Augenschutz, weil sie haben kein Sicherheitsglas.
- Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen! Ein hoher Geräuschpegel kann Gehörschäden verursachen oder Hörverlust. Machen Sie regelmäßig Pausen. Begrenzen Sie die Höhe der Exposition pro Tag.
- Tragen Sie immer feste Schuhe mit griffiger Sohle. Das Schuhwerk bietet Schutz vor Verletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Die Schutzhilfsmittel wie Staubmaske oder feste Kopfbedeckung mindern die Verletzungsgefahr.
- Geeignete Kleidung tragen. Tragen Sie keine freie Bekleidung oder Kleidung, welche hängende Schnüre hat, oder Gürtel, Schmuck und Ähnliches. Die Haare, Kleidung und Handschuhe außerhalb der Reichweite der beweglichen Teile halten. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können erfasst werden.

2.7. PRÄVENTION UND ERSTE HILFE

- Wenn es möglich ist, arbeiten Sie nur an Orten, wo Sie im Falle von Problemen einen Rettungsdienst anrufen können!

i | Hinweis: Wir empfehlen immer zur Disposition zu haben:

- Geeignetes Löschgerät (Schnee-, Pulver-, Halotron-Gerät).
- Ein voll ausgestatteter Verbandskasten, leicht zugänglich für die Begleitung wie auch für den Bediener.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für das schnelle Rufen eines Rettungsdiensts.
- **Begleitung mit Grundkenntnissen in Erster Hilfe. Die Begleitung muss einen Sicherheitsabstand vom Arbeitsplatz einhalten, sie muss Sie aber immer sehen können!**

i | Im Falle irgendwelcher Verletzungen immer in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Ersten Hilfe vorgehen.

- Wenn es zu einer **Verletzung** kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie diesen zum Stoppen der Blutung fest an.
- Wenn Personen mit **Störungen des Blutkreislaufsystems** zu häufig **Vibrationen** ausgesetzt sind, kann es zu Beschädigungen der Blutgefäße oder des Nervensystems kommen. Die Folgen der Vibrationen können sich auf die Finger, die Hand oder die Handgelenke mit folgenden Anzeichen auswirken: Erschlaffen von Teilen des Körpers, Jucken, Schmerz, Stechen, Farbänderung der Haut oder Haut selbst. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie diese Anzeichen feststellen.
- Vermeiden Sie direkten **Kontakt mit Benzin oder Öl**. Achten Sie darauf, dass es zu keinem Ausspritzen von Benzin oder Öl in die Augen kommt. Beim Eintreten von Benzin oder Öl in die Augen die Augen sofort sorgfältig mit sauberem Wasser spülen. Wenn die Augenschleimhaut gereizt ist, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn **Flüssigkeit aus dem Akkumulator** auf die Haut gerät, waschen Sie diese schnell mit Seife und Wasser. Falls nötig ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeiten aus der Batterie in die Augen geraten, diese für mehrere Minuten mit sauberem Wasser ausspülen, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Vermeiden Sie direkten **Kontakt mit Hydrauliköl**. Passen Sie auf, dass es zu keinem Spritzen von Öl in die Augen kommt. Wenn Öl in die Augen gerät, die Augen sofort sorgfältig mit sauberem Wasser spülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn die Augenschleimhaut gereizt ist.

IM BRANDFALL:

- Wenn der Motor zu brennen beginnt oder sich aus diesem Rauch zu entwickeln beginnt, das Produkt abschalten, die Zuleitung und einen Sicherheitsabstand einnehmen.
- Zum Löschen des Brandes nur geeignete Löschgeräte (Schnee-, Pulver-, Halotron-Geräte) benutzen.
- **NICHT IN PANIK GERATEN.** Panik kann noch größere Schäden verursachen.

2.8. RESTRISIKEN

Auch wenn das Produkt nach Anweisung benutzt wird, können nicht alle Risiken, welche mit dessen Nutzung in Verbindung stehen, ausgeschlossen werden. Es können folgende Risiken auftreten, welche sich aus der Konstruktion des Geräts ergeben:

- Hitzegefahr, welche die Gefahr von Verbrennungen oder Verbrühungen oder anderen Verletzungen, verursacht durch möglichen Kontakt von Personen mit Gegenständen oder Materialien von hoher Temperatur inkl. Wärmequellen, mit sich bringt.
- Gefahr, hervorgerufen durch Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Rauch und Staub oder deren Inhalation, welche sich auf Gase bezieht (z.B. Einatmen).

- Gefahr durch Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze bei der Konstruktion des Geräts, wie z.B. Gefahr verursacht durch ungesunde Körperhaltung, oder übermäßige Überlastung und Unnatürlichkeit bzgl. der Anatomie der menschlichen Hand, welche sich auf die Konstruktion der Haltegriffe, die Ausgewogenheit des Geräts, bezieht.
- Gefahr durch unerwartetes Einschalten, unerwartetes Überschreiten der Motorumdrehungen unter dem Einfluss von Störungen / Versagen des Steuerungssystems, welche sich auf Störungen am Haltegriff und die Platzierung des Reglers bezieht.
- Gefahr durch die Unmöglichkeit des Abstellens des Geräts unter bestmöglichen Bedingungen, bezüglich der Festigkeit des Handgriffs und der Platzierung der Ausschaltvorrichtung des Motors.
- Gefahr durch eine Störung des Reglersystems des Geräts, welche sich auf die Festigkeit der Handgriffe und die Platzierung des Reglers und die Kennzeichnung bezieht.
- Gefahr verursacht durch das Herausschleudern von Gegenständen oder Herausspritzen von Flüssigkeiten.
- Mechanische Gefahr, verursacht Schneiden und Herausschleudern.
- Lärmgefahr mit der Folge des Verlusts des Gehörs (Taubheit) und anderer physiologischer Störungen (z.B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins).
- Gefahr von Vibrationen (haben eine vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hand zur Folge, wie z.B. Weißfingerkrankheit).
- Brandgefahr oder Explosionsgefahr beim Vergießen von Brennstoff.

WARNUNG!

Das Produkt bildet ein elektromagnetisches Feld von sehr schwacher Intensität. Dieses Feld kann manche Kardiostimulatoren stören. Zur Senkung der Gefahr von ernsten und tödlichen Verletzungen sollten Personen mit Kardiostimulatoren die Nutzung mit ihrem Arzt konsultieren.

3. AUSPACKEN

- Kontrollieren sie nach dem Auspacken der Transportbox sorgfältig alle Teile.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar. Es besteht Verschluckungs- und Ersticken-gefahr!
- Wenn Sie eine Beschädigung während der Transports oder beim Auspacken feststellen oder die Lieferung unkomplett ist, machen Sie sofort Ihren Lieferanten darauf aufmerksam. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb.
- Wir empfehlen die Verpackung zur weiteren Nutzung aufzubewahren. Achten Sie bei der Liquidierung auf die Vorschriften zum Umweltschutz, trennen Sie die einzelnen Verpackungsteile nach Material und geben Sie diese an den betreffenden Sammelstellen ab. Weitere Informationen erhalten von den örtlichen Ämtern.

! In der Verpackung kann sich das Verbindungsmaterial befinden, das sich beim Transport gelöst hat.

VERPACKUNGSGEHALT

1. Gerät
2. Lenkrad
3. Sitz
4. 2x Vorderrad (kleiner)
5. 2x Hinterrad (größer)
6. Hebel für das Entleeren des Korbs
7. Sammelkorb
8. Griff des Sammelkorbs
9. Satz Befestigungsmaterial für Räder
10. Werkzeug
11. 2 Zündschlüssel
12. Bedienungsanleitung

- **Standardzubehör kann sich ohne vorhergehende Information ändern.**
- Dieses Produkt muss vor Gebrauch richtig zusammengebaut sein. Dieses Produkt muss vor der ersten Benutzung zusammengebaut werden.

! **Poznámka:** Stellen Sie die Höhe des Hubs in die höchste Position ein, um eine Beschädigung des Mähmechanismus zu vermeiden (siehe Kapitel 5.1). Seien Sie beim Abnehmen des Geräts von der Palette maximal vorsichtig.

4. MONTAGE

Aus Lager- und Transportgründen werden manche Bestandteile des Geräts nicht ab Werk montiert, sondern müssen nach dem Auspacken montiert werden.

Führen Sie die Montage auf einer festen geraden Fläche mit ausreichendem Platz für die Handhabung aus und benutzen Sie immer geeignetes Werkzeug.

Gehen Sie nach den folgenden Anweisungen vor.

4.1. MONTAGE DER RÄDER

Schmieren Sie die Halbachse vor dem Aufsetzen der Räder mit einer dünnen Schicht Schmierfett ein.

VORDERRÄDER (ABB. 2)

Stecken Sie zuerst die stärkere Unterlegscheibe auf die Halbachse, danach das Rad mit dem Ventil nach außen, dann die schwächere (geformte) Unterlegscheibe und am Ende wieder eine stärkere Unterlegscheibe. Sichern Sie den Satz mit einem Sicherheitsunterleger und zuletzt geben Sie die Gummi-Staubschutzmanschette darüber.

HINTERRÄDER (ABB. 3)

Setzen Sie die Distanzringe auf die Halbachse. Setzen Sie dann das Rad auf und richten Sie die Nut des Rads auf die Nut der Achse aus. Schieben Sie eine Sicherungsfeder in die Nut. Stecken Sie eine Unterlegscheibe auf die Halbachse und sichern sie alle mit dem größeren Sicherheitsunterleger. Zuletzt geben Sie die Gummi-Staubschutzmanschette darüber.

4.2. MONTAGE DES LENKRADES

Platzieren Sie die Maschine auf eine ebene Oberfläche und richten Sie die Vorderräder aus. Befestigen Sie das Lenkrad so an der Lenkstange, dass seine Speichen in Richtung Sitz zeigen. (Abb. 4).

4.3. MONTAGE DES SITZES

Montieren Sie den Sitz mit vier Schrauben an den Halter des Sitzes (Abb. 5).

4.4. MONTAGE DER STREBEN DES SAMMELKORBES

(Wenn nicht montiert.)

Montieren Sie mit Hilfe der beigelegten Schrauben die zwei Streben des Sammelkorbes an den hinteren Rahmen. (Abb. 6)

! Geben Sie auf den möglichen Vertausch der Bolzen an der linken und rechten Strebe acht. Bei einer falschen Montage wäre es nicht möglich, den Sammelkorb zu befestigen.

4.5. MONTAGE DES SAMMELKORBES

1. Befestigen Sie innen im Korb zwei Streben zwischen dem oberen und unteren Teil des Rahmens (Abb. 7).
2. Heben Sie das Rohr des Rahmens im vorderen Teil des Korbs, klemmen Sie die Kunststoffhalter des Korbs an dieses und befestigen Sie alles mit Hilfe der Schrauben und Muttern am Rest des Rahmens (Abb. 8).
3. Schieben Sie mit der oberen Abdeckung den Hebel zum Entleeren in den Korb und sichern Sie an dessen unteren Enden mit dem Schraube und Mutter (Abb. 9).
4. Legen Sie den Griff des Sammelkorbes an die Abdeckplatte und befestigen Sie sie mit Hilfe der zwei Schrauben am oberen Halter (Abb. 10).
5. Befestigen Sie den Sammelkorb an den Streben und richten Sie ihn an der hinteren Lagerung so aus, dass sich beide Zeichen (Pfeile) treffen (Abb. 11).

! VORSICHT! Benutzen Sie die Maschine niemals ohne den befestigten Auswurfsschutz des Sammelkorbes.

4.6. ANSCHLIESSEN DES AKKUMULATORS

1. Den Akkumulator befestigen Sie im Gehäuse unter dem Sitz des Bedieners.
2. Schließen Sie den roten Leiter am Pluspol (+) und den schwarzen Leiter am Minuspol (-) des Akkumulators an (Abb. 12).

! VORSICHT!

Achten Sie beim Anschließen auf die richtige Polung der Ausführung. Durch Vertauschen der Leiter kann es zur Beschädigung des Akkumulators und zu dessen Entladen kommen.

5. MACHEN SIE SICH MIT DER MASCHINE BEKANNT

5.1. BEDIENUNG UND WERKZEUGE

LENKRAD

Bedienung des Vorderrades.

HAUPTSCHALTER DER ZÜNDUNG (ABB. 13 Ⓒ)

Dieser Schalter hat drei Positionen:



STOP - Aus,



ON - Ein,



START - Motorstart

Nach dem Starten des Motors und dem Lösen des Schalters in der Startposition kehrt der Schalter automatisch in die Position ON zurück.

GASHEBEL

Reguliert die Motordrehzahl. Auf dem Armaturenbrett werden die Positionen dargestellt:

 CHOKE

Choke (Abb. 13 Ⓑ)

 SLOW

niedrigste Motordrehzahl (Abb. 13 Ⓓ)

 FAST

höchste Motordrehzahl (Abb. 13 Ⓒ)

- In der Position CHOKE wird die Mischung angereichert, also darf diese Position nur für die notwendige Dauer beim Kaltstart und zum Erwärmen des Motors genutzt werden.
- Platzieren Sie für die Fahrt ohne Mähen den Hebel in eine Position zwischen SLOW und FAST.
- Schieben Sie den Hebel während des Mähens in die Position FAST.

BEDIENSCHALTER DES ANSCHALTENS UND DER BREMSEN DER MESSER (ABB. 13 Ⓕ)

Die Messer werden durch einen Schalter mit Hilfe einer elektromagnetischen Kupplung an/abgeschaltet.

 - Messer sind angeschaltet

 - Messer sind abgeschaltet

Wenn Sie die Messer durch eine andere Art und Weise Anschalten, als die Richtige und in der Anleitung beschriebene, schaltet sich der Motor ab.

SCHALTER DES VORDERLICHTES (ABB. 13 Ⓔ)

Das Licht wird durch den Schalter am Armaturenbrett angeschaltet. Es kann nur angeschaltet werden, wenn der Hauptschalter der Zündung in der Position ON steht.

TONWARNSIGNAL

Das Tonwarnsignal signalisiert, dass der Sammelkorb voll ist.

HEBEL ZUM EINSTELLEN DER HUBHÖHE (ABB. 14)

Dieser Hebel hat 6 Positionen, welche verschiedenen Hubhöhen (Mähen) entsprechen (auf dem Schild als 1 unterste bis 6 höchste abgebildet).

Zum Umschalten der Hubhöhe ist es notwendig, zuerst die Kupplung zum Lösen des Hebels an dessen Ende zu drücken.

BREMSPEDAL (ABB. 15)

Das Bremspedal dient zum Verlangsamen des Geräts während der Fahrt und gleichzeitig als Parkbremse, die eine Bewegung des Geräts im geparkten Zustand verhindert.

- Sie aktivieren die Bremse durch das vollständige Drücken des Bremspedals **(A)** und sichern nachfolgend durch das Drücken des vorderen Teils des Pedals **(B)**.
- Nach dem Entfernen des Fußes vom Pedal wird das Pedal in der unteren Position gesichert sein.
- Drücken Sie das Pedal zum Entsichern am Punkt **(A)**. Der Hebel kehrt in die freie Position zurück.

(i) Hinweis: Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Parkbremse gebremst ist.

HEBEL ZUM ENTLEREN DES SAMMELKORBES (ABB. 16)

Ermöglicht der Bedienung das Entleeren des Korbes ohne Verlassen des Sitzes.

Mit Hilfe des Herausschiebens des Hebels kann man den Sammelkorb ankippen und entleeren.

ANTRIEBSPEDAL (ABB. 17)

Dieses Pedal startet den Radantrieb und bedient die Geschwindigkeit der Maschine in Richtung vorwärts und rückwärts.

- Drücken Sie zur Vorwärtsfahrt auf das Pedal „F“. Je nach dem, wie Sie den Druck auf das Pedal erhöhen, wird sich auch die Geschwindigkeit der Maschine erhöhen.
- Zur Rückwärtsfahrt drücken Sie das Pedal „R“.

(i) Die Rückwärtsfahrt ist erst nach dem vollständigen Anhalten der Maschine möglich. Drücken Sie das Pedal „F“ oder „R“ nur in dem Falle, wenn das Parkpedal gelöst ist.

HEBEL ZUM LÖSEN DES HYDRAULISCHEN GETRIEBES (ABB. 18)

Das Getriebe kann zum möglichen einfacheren Schieben der Maschine mit abgeschaltetem Motor gelöst werden.

Der Hebel hat zwei Positionen.

(A) = das Getriebe ist angeschaltet: für alle Nutzungen, bei der Bewegung und während des Mähens;

(B) = das Getriebe ist ausgeschaltet



VORSICHT!

Damit Sie Beschädigungen des Getriebes vermeiden, darf diese Aufgabe nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

5.2. SICHERHEITSANLAGE

Die Sicherheitsanlage funktioniert in zwei Weisen:

1. Schützt vor dem Anlassen des Motors, wenn nicht alle Sicherheitsanforderungen eingehalten werden.
2. Hält den Motor an, wenn nicht wenigstens eine Sicherheitsanforderung ausreichend eingehalten wird.

A. Zum Anlassen des Motors ist unbedingt notwendig:

- Das Getriebe muss in der Position „Neutral“ stehen.
- Die Messer müssen abgeschaltet sein.
- Der Betreiber muss auf seinem Platz sitzen.
- Die Parkbremse muss aktiviert sein.

- Richtiges Einsetzen und Sichern des Sammelkorbs.
- Ausreichende Menge an Motoröl.

B. Der Motor schaltet sich aus, wenn:

- Der Betreiber seinen Platz verlässt, wenn die Messer angeschaltet sind.
- Der Betreiber verlässt seinen Platz, wenn das Getriebe nicht in der Position „Neutral“ ist.
- Der Betreiber verlässt seinen Platz, wenn das Getriebe in der Position „Neutral“ ist, aber die Parkbremse nicht aktiviert ist.
- Der Sammelkorb ist herausgeschoben oder der Schutzrand ist in der Weile entfernt, wenn die Messer angeschaltet sind.

i | Hinweis: Die Messer bleiben bei der Aktivierung der Rückwärtsfahrt durch das Drücken des Pedals R stehen.

SCHUTZANLAGE / ELEKTROSCHUTZ

- Der elektrische Schaltkreis hat eine Sicherung, welche den Kreislauf unterbricht, wenn im elektrischen System ein Fehler auftritt. Dieses verursacht das Anhalten des Motors und das Ausschalten des Lichts.
- Der Schaltkreis erneuert sich nach einigen Sekunden, aber die Fehlerursache muss festgestellt werden und so geklärt werden, dass eine erneute Aktivierung und Unterbrechung des Stromkreises verhindert wird.

i | Damit Sie die Aktivierung der Schutzanlage umgehen:

- Ändern Sie nicht die Polarität des Anschlusses des Akkumulators.
- Benutzen Sie die Maschine nicht ohne Akkumulator (es kann der Laderegulator beschädigt werden).
- Greifen Sie nicht in die Elektroinstallation der Maschine ein.

SCHUTZ GEGEN NIEDRIGEN ÖLSTAND

Wenn zu wenig Öl vorhanden ist, wird der Sensor aktiviert und der Motor angehalten. Gehen Sie vor einem Neustart des Motors nach den folgenden Anweisungen vor.

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer geraden Fläche.
2. Kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 6.2.1 Kontrolle des Ölstands und Auffüllen).
3. Geben Sie die richtige Menge an Öl hinzu, wenn der Ölstand zu niedrig ist.
4. Wenn der Ölstand nicht zu niedrig ist, starten Sie nicht den Motor. Wenden Sie sich zur Beseitigung des Problems an einen autorisierten Service.

6. VOR DEM EINSCHALTEN DES MOTORS

i | Hinweis: Alle HECHT Produkte, die mit einem Benzinmotor ausgestattet sind, werden gemäß den hohen Anforderungen hinsichtlich der zulässigen Abgasgrenzwerte geprüft. In der Produktion werden die Motoren während einer ca. 8 Minuten Testphase eingestellt. Einige Teile, wie Auspuff und Motorteile, können daher Gebrauchsspuren aufweisen. Wir bitten diese Tatsache zu entschuldigen. Ohne derartige Tests und Einstellungen ist es nicht möglich, benzinbetriebene Produkte in Betrieb zu nehmen.

6.1. KRAFTSTOFF



VORSICHT!

Die Maschine wird wegen dem Transport ohne Motoröl und Kraftstoff angeliefert. Bei einigen Maschinen wird aus demselben Grund auch kein Getriebeöl aufgefüllt. Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öle und Kraftstoff ein!

DER MOTOR IST FÜR BLEIFREIES BENZIN ZERTIFIZIERT - NATURAL 95 (SUPER 95).

Nutzen Sie sauberen, frischen, bleifreien Kraftstoff der gängigen Handelsgüte.

! Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet und muss ausschließlich mit sauberem Benzin OHNE Öl betrieben werden!



WARNUNG!

Benzin ist hoch brennbar und explosiv, genau wie auch dessen Dämpfe. Sie können sich beim Auffüllen ernsthaft verbrennen oder verletzen.

6.1.1. KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN



WARNUNG!

Schalten Sie den Motor ab. Nehmen Sie niemals Verschluss des Kraftstofftanks ab oder füllen Sie Kraftstoff auf, wenn der Motor in Betrieb oder heiß ist. Warten Sie nach dem Abschalten des Motors, bis der Motor und die Teile des Auspuffes vollständig abgekühlt sind.

1. Montieren Sie den Verschlussstutzen des Kraftstofftanks ab (**abb. 19**).
2. Füllen Sie das Benzin maximal 1cm unter dem unteren Rand des Stutzens auf.
3. Überfüllen Sie nicht! Wischen Sie ausgelaufenes Benzin vor dem Starten des Motors ab.
4. Montieren Sie alle Verschlüsse des Tankes und Transportbehälter zurück und ziehen Sie diese an.



VORSICHT! Füllen Sie niemals Benzin in Räumen auf.

- Rauchen Sie nicht während des Auffüllens und nutzen Sie kein offenes Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie außerhalb der Reichweite von Feuer, Glut und Flammen sind.
- Wenn es zum Auslaufen des Benzins kommt, starten Sie nicht den Motor. Wischen Sie das ausgelaufene Benzin sofort ab. Verlegen Sie die Maschine aus dem Raum heraus, in welchem es zum Auslaufen gekommen ist und warten Sie ab, bis der ausgelaufene Kraftstoff verdampft ist. Verhindern Sie die Möglichkeit des Feuerausbruches.
- Ungenutztes Benzin enthält Ethanol.
- Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen zu erhalten sind.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser und Unreinheiten in den Kraftstoffbehälter gelangen.
- Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage alt sein.

- i Hinweis:** Benzin kann den Lack und einige PVC-Typen beschädigen. Seien Sie vorsichtig beim Auffüllen des Kraftstofftanks und bemühen Sie sich, das Benzin nicht zu vergießen. Schäden, welche durch ausgelaufenes Benzin entstanden sind, werden als Schäden, welche durch eine falsche Bedienung verursacht wurden, betrachtet.

6.2. MOTORÖLE

VORSICHT!

MOTOR WIRD OHNE ÖL GELIEFERT. VERSICHERN SIE SICH, DASS SIE VOR DEM START ÖL NACHGEFÜLLT HABEN. VERWENDEN SIE NUR DIE UNTEN ANGEFÜHRTE ÖLSORTEN.

Falsches Auffüllen oder unzureichendes Öl kann zu unreparierbaren Beschädigungen des Motors führen.

- **Nutzen Sie Viertaktmotoröle, welche die Anforderungen der Leistungsfähigkeit der Klasse SF, SG, SH der Klassifikation API oder deren Äquivalent erfüllen oder überschreiten.**
- Zur allgemeinen Nutzung in der Sommerzeit empfehlen wir das Öl SAE 10W-30 HECHT 4T.
- Zur ganzjährigen Nutzung und bei höherer Belastung empfehlen wir das Öl SAE 5W-40 HECHT 5W-40.
- **Die SAE-Ölviskosität so wählen, damit sie den Temperaturbedingungen am Verwendungsort entsprechen. ÖLE NICHT UNTEREINANDER MISCHEN!**

6.2.1. ÖLKONTROLLE UND AUFFÜLLEN

- 1 Führen Sie die Ölkontrolle nur bei ausgeschaltetem und kaltem Motor durch. Die Maschine muss gerade stehen.**

1. Montieren Sie den Verschluss des Füllstutzens / Messstabes (**abb. 20(A)**) ab und wischen Sie ihn trocken.
2. Schieben Sie den Verschluss des Füllstutzens / Messstabes bis zum Anschlag in den Füllstutzen, aber schrauben Sie ihn nicht an. Danach ziehen Sie ihn heraus. Lesen Sie den Ölstand nach dem Herausziehen vom Messstab ab (**abb. 20(B)**).
3. Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Messlinie ist, entfernen Sie den Verschluss des Füllstutzens / Messstabes und füllen Sie Öl in den Motor zwischen der oberen und unteren Messlinie ein (**abb. 20(C)**). Überfüllen Sie nicht.
4. Montieren Sie den Verschluss des Füllstutzens / Messstabes an.

Den Ölwechsel führen Sie laut Absatz WARTUNG/ÖLWECHSEL durch (8.3.1.).

6.3. PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

KONTROLLIEREN SIE VOR DEM STARTEN DES MOTORS IMMER FOLGENDES:

- Den Treibstoffstand und den Sitz des Deckels
- Den Motorölstand

- Den Luftfilter
- Ob die Zündkerze an ihrem Platz ist
- Den Auspuffdämpfer
- Ob es zum Austritt von Flüssigkeiten kommt und ob Teile locker oder beschädigt sind.
- Ob die Sicherheitsvorrichtungen so funktionieren, wie es in 5.2. beschrieben ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Bremse in perfektem Betriebszustand ist.

REIFENDRUCK

- Der richtige Reifendruck sichert die Stabilität der Maschine und die richtige Ausrichtung der Messer auf der Erde.
- Achten Sie auf den richtigen Luftdruck in den Reifen. Wenn der Luftdruck zu niedrig ist kann der Mantel beschädigt werden oder kann abrutschen. Ein übermäßig aufgefüllter Reifen kann zur Zerreißen des Mantels führen.

Verwenden Sie die Inflationspistole mit einem Druckmesser, um die Reifen aufzupumpen (Abb. 21).



VORSICHT!

Beheben Sie vor dem Starten des Motors alle möglichen festgestellten Probleme, oder bitten Sie Ihren Servicetechniker darum. Die falsche Wartung oder das Vergessen von Reparaturen der vor dem Starten festgestellten Mängel kann zum Ausfall des Motors führen, was zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

6.4. HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL

- Der Betrieb in einer höheren Höhe über dem Meeresspiegel (über 1600 ü.d.M.) bedarf besonderer Aufmerksamkeit, weil es zur Änderung des Durchschnittes des gesättigten Kraftstoffes in Richtung zur ungesättigten Mischung kommt. Zur Folge dessen kommt es zum Leistungsverlust und zum höheren Kraftstoffverbrauch. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem autorisierten Servicetechniker.

7. BETRIEB

Die Instruktionen, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind, gelten bei normalen Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor bei anspruchsvollen Bedingungen, wie andauernde hohe Belastung, hohe Temperaturen oder bei ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staub betreiben, wenden Sie sich in Hinsicht der empfohlenen Anwendungen in Ihrem individuellen Bedarf und Art Ihrer Nutzung der Maschine an Ihren Service.



VORSICHT!

Diese Maschine wurde nicht für die Benutzung auf öffentlichen Verkehrswegen genehmigt. Sie darf nur in Bereichen verwendet werden, die vom Straßenverkehr abgetrennt sind.

Beginnen Sie nicht zu mähen, wenn die Messer vibrieren oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese ausreichend scharf sind. Denken Sie immer an Folgendes:

- Schlecht geschliffene Messer reißen das Gras aus und führen dazu, dass das Gras vergilbt.
- Lockere oder nicht ausgewuchtete Messer verursachen unerwünschte Vibrationen und das kann gefährlich sein.

EINSTELLEN DES SITZES

1. Wenn Sie die Position des Sitzes ändern wollen, lösen Sie die vier Befestigungsschrauben (**Abb. 5**) und schieben Sie den Sitz in den ovalen Öffnungen in die erforderliche Position.
2. Ziehen Sie die Schrauben erneut an.

7.1. STARTEN DES MOTORS

1. Führen Sie vor dem Anlassen eine Kontrolle durch, siehe Kapitel 6. 3, und öffnen Sie das Treibstoffventil.
2. Es müssen sämtliche Bedingungen für das Anlassen des Motors gemäß Kapitel 5.2 A erfüllt sein.
3. Öffnen Sie die Entlüftung des Treibstofftanks durch Verschieben des Hebels am Deckel des Tanks in die Position "ON" (**Abb. 19**).
4. Geben Sie den Gashebel in die Position  „Choke“ wie auch dem Schild angezeigt (**Abb. 13 b**), wenn Sie kalt starten.
5. Geben Sie den Gashebel in die Positionen  „SLOW“ und  „FAST“, wenn der Motor schon warm ist.

i Hinweis: Die Benutzung des Chokes ist im Normalfall bei wiederholtem Start eines warmen Motors nicht nötig.

6. Stecken Sie den Schlüssel in die Zündung (**Abb. 13 g**) und drehen Sie diesen in die Position "ON". Drehen Sie diesen zum Anlassen in die Position "START". Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor startet. Es geht in die Position "ON" zurück.
7. Geben Sie den Gashebel nach dem Aufwärmen des Motors in die Position  "FAST" (**Abb. 13 c**).

! Denken Sie immer daran, dass die Sicherheitsvorrichtung das Anlassen des Motors verhindert, wenn die Sicherheitsgrundsätze nicht eingehalten wurden. In diesen Fällen muss, wenn die Situation behoben wurde, vor einem weiteren Anlassen zuerst der Schlüssel in die Position „STOP“ gedreht werden.

i Hinweis: Machen Sie nicht weiter, wenn Sie beim elektrischen Anlassen des Motors Probleme mit den Starten haben – es kann zum Entladen der Batterie und zum Überschwemmen des Motors mit Treibstoff kommen. Drehen Sie den Schlüssel in die Position „STOP“, warten Sie mehrere Sekunden und wiederholen Sie erneut.

7.2. ANHALTEN DES MOTORS

Schieben Sie den Hebel der Drosselklappen in die Position SLOW (**Abb. 13 d**) und drehen Sie den Schlüssel in die Position STOP.

Wenn der Motor nicht läuft, lassen Sie den Schlüssel nicht in der Position „ON“, wenn Sie das Entladen des Akkumulators verringern wollen.

! Nehmen Sie immer den Schlüssel aus der Zündung, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.

7.3. BEWEGUNG DES GERÄTS OHNE MÄHEN

! Wenn Sie das Gerät auf eigener Achse verschieben, müssen die Messer abgenommen und die Höhe des Hubs muss in der höchsten Position eingestellt sein.

- Platzieren Sie den Gashebel in die Position zwischen „SLOW“ und „FAST“.
- Lösen Sie die Parkbremse und geben Sie das Parkpedal frei (siehe Kapitel 5.1).
- Drücken Sie das Antriebspedal (siehe Kapitel 5.1) in Richtung „F“ und erzielen Sie die gewünschte Geschwindigkeit durch fortschreitendes Erhöhen des Drucks auf das Pedal und Handhabung des Gashebels.

BREMSEN

Benutzen Sie das Bremspedal fast ausschließlich zum Parken und zur Fahrt von einem Hang herunter. Das Gerät verlangsamt sich schon beim Freigeben des Antriebspedals markant.

RÜCKWÄRTSGANG

! Der Rückwärtsgang kann erst nach vollständigem Halt des Geräts benutzt werden. Sobald das Gerät sich nicht mehr bewegt, beginnen Sie durch Drücken des Antriebspedals in Richtung „R“ (Abb. 17) rückwärts zu fahren.

7.4. MÄHEN VON GRAS

- Wenn Sie einen grünen, frischen und attraktiven Rasen haben wollen, sollten Sie regelmäßig und ohne Beschädigung des Rasens mähen. Der Rasen kann auch verschiedenen Sorten von Gras bestehen. Wenn der Rasen regelmäßig gemäht wird, wachsen das Gras und die Wurzeln dynamischer und entwickeln ein festes Rasenbett. Wenn der Rasen weniger häufig gemäht wird beginnen höheres Gras und Unkraut zu wachsen (plus Gänseblümchen, Klee usw.)
- Es ist immer besser, das Gras zu mähen, wenn es trocken ist und der Boden feucht.
- Die Messer müssen sich in einem guten Zustand befinden, gut geschliffen und ohne unebene Ränder, damit das Gras gerade abgeschnitten wird, ansonsten verursachen sie ein Ausreißen und ein anschließendes Vergilben der Grasenden.
- Der Motor muss auf vollen (Arbeits-) Umdrehungen laufen, damit ein scharfer Schnitt des Grasses und der notwendige Zug des Grasses durch den Sammelkanal sichergestellt sind.
- Die Mähfrequenz sollte sich am Tempo des Rasenwachstums orientieren. In der Zeit zwischen dem ersten und dem nächsten Mähen sollte man das Gras nicht zu viel wachsen lassen.
- Während warmer und trockener Perioden sollte man das Gras beim Mähen etwas länger lassen, um das Austrocknen des Bodens zu vermeiden.
- Die beste Länge für einen gut gepflegten Rasen ist etwa 4-5cm. Während eines Mähvorgangs sollten Sie nicht mehr als ein Drittel der Gesamthöhe beseitigen. Wenn das Gras zu hoch ist, sollte es innerhalb von 24 Stunden zweimal gemäht werden- zuerst mit den Messern in maximaler Mähhöhe, eventuell die Aufnahme absenken, und beim zweiten Mähen auf der gewünschten Höhe.
- Das Aussehen des Rasens verbessert sich, wenn Sie abwechselnd in beiden Richtungen mähen.
- Wenn das Sammelsystem blockiert, verstopft oder es zu einem markanten Sinken der Motordrehzahlen beim Mähen kommt, bremsen Sie ab und passen Sie die Geschwindigkeit dem Zustand des Rasens an. Wenn das Problem andauert, sind wahrscheinlich die Messer nicht richtig geschliffen oder die Auswurfschaufeln der Messer deformiert, eventuell sind die Motordrehzahlen schlecht eingestellt.
- Seien Sie beim Mähen in der Nähe von Büschen oder Bordsteinen sehr vorsichtig. Bei Kontakt kann es zur Beschädigung des Mähmechanismus oder des Hindernisses selbst kommen.

WENN SIE MIT DEM MÄHEN BEGINNEN WOLLEN:

1. Geben Sie den Gashebel in die Position „FAST“ (**Abb. 13**).
2. Stellen Sie die Höhe des Hubs in die höchste Position ein.
3. Koppeln Sie die Messer an (siehe 5.1).
4. Beginnen Sie sich langsam und mit erhöhter Vorsicht nach vorne zu bewegen.
5. Regeln Sie die Höhe des Hubs (erhöhen Sie diese) und senken Sie mit Rücksicht auf die Bedingungen die Geschwindigkeit (die Höhe, Dichte und Feuchtigkeit des Rasens sind die Bestimmungskriterien). Vermindern Sie die Geschwindigkeit immer ohne Rücksicht auf die Bedingungen, wenn Sie ein Sinken der Motordrehzahlen bemerken. Wenn Sie im Vergleich mit der Menge des gemähten Grases zu schnell fahren wird das Gras nicht richtig geschnitten.

VORSICHT!

Koppeln Sie die Messer ab und erhöhen Sie die Höhe des Hubs des Mähwerks so hoch wie es möglich ist, wann immer Sie ein Hindernis überwinden müssen.

- !** **Hinweis:** *Dieses Gerät ist nicht für das Mähen beim Rückwärtsfahren bestimmt. Bei Aktivierung des Rückwärtsgangs durch Drücken des Pedals R werden die Messer angehalten. Drücken Sie die Taste (rechts an der hinteren Abdeckung) für das Erhalten der Rotation der Mähmesser.*

7.4.1. ENTLEREEN DES SAMMELKORBS

- !** **Hinweis:** *Führen Sie diese Handlung nur aus, wenn die Messer abgekoppelt sind, sonst wird der Motor gestoppt.*

Lassen Sie den Sammelkorb nicht zu voll werden, da es sonst zum Blockieren des Sammelkanals kommen kann.

Wenn der Sammelkorb zu voll ist, wird das Warn-Tonsignal ausgelöst.

1. Koppeln Sie die Messer ab (das Signal stoppt).
2. Verringern Sie die Motordrehzahl.
3. Begeben Sie sich an die gewünschte Position.
4. Stoppen Sie die Bewegung nach vorne.
5. Legen Sie an Hängen die Parkbremse ein.
6. Ziehen Sie Hebel, klopfen Sie den Sammelkorb aus und entleeren Sie diesen (**Abb. 16**).
7. Schließen Sie den Sammelkorb so, dass er in die Rasten einrastet.

7.4.2. REINIGEN DES SAMMELKANALS

! **WARNUNG!** Diese Handlung kann nur ausgeführt werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist!

Das Mähen von zu hohem oder nassem Gras, insbesondere bei zu hoher Geschwindigkeit, kann den Sammelkanal verstopfen. Wenn es dazu kommt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stoppen Sie die Bewegung nach vorne, koppeln Sie die Messer ab, schalten Sie den Motor aus und sichern Sie diesen gegen zufälliges Anlassen, entnehmen Sie den Sammelkorb.
2. Beseitigen Sie das angesammelte Gras aus dem Auswurfkanal.

7.5. BENUTZEN DES GERÄTS IN ABSCHÜSSIGEM GELÄNDE

- Mähen Sie nur an Hängen mit einer niedrigeren Neigung als der Maximalneigung (**Abb. 22**).

- An Hängen muss der Rasen durch Bewegung in Richtung nach oben und unten gemäht werden, nie quer zu diesem.
- Seien Sie bei einer Richtungsänderung maximal vorsichtig, dass die Räder, die mit der Stirn zum Hang zeigen, kein Hindernis treffen (wie Steine, Äste, Wurzeln etc.), die ein seitliches Abrutschen der Maschine, ein Kippen oder den Kontrollverlust über die Maschine verursachen könnten.

! Bewegen Sie sich auf abschüssigen Oberflächen sehr vorsichtig nach vorne, um dem Risiko eines Umkippens der Maschine zu entgehen. Senken Sie vor der Fahrt auf einem Hang die Geschwindigkeit, vor allem in Richtung hangabwärts.



VORSICHT!

Verringern Sie vor jedem Richtungswechsel auf einem Hang die Fahrgeschwindigkeit.

Nutzen Sie niemals den Rückwärtsgang zum Verringern der Geschwindigkeit. Eine solche Benutzung des Rückwärtsgangs kann den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen, insbesondere auf rutschigem Untergrund.

7.6. DAS ARBEITSENDE

Wenn Sie das Mähen beenden, dann koppeln Sie die Messer ab, verringern Sie die Motordrehzahl und bevor Sie das Gerät an eine andere Stelle fahren erhöhen Sie den Hub so hoch wie es möglich ist. Halten Sie das Gerät an, geben Sie den Gashebel in die Position „SLOW“ und schalten Sie den Motor durch Drehen des Schlüssels in die Position „STOP“ aus.

7.7. SHRNUŤ HLAVNÍCH KROKŮ PŘI POUŽÍVÁNÍ STROJE

Zum...	Kapitel	Müssen Sie...
Anlassen des Motors	7.1	Vergewissern Sie sich, dass alle Bedingungen für das Anlassen des Motors eingehalten sind und drehen Sie den Schlüssel.
Bewegung nach vorne	7.3	Stellen Sie die Arbeits-Motordrehzahl ein und drücken Sie das Antriebspedal nach vorne
Bremsen oder Anhalten	7.3	Verringern Sie die Motordrehzahl und drücken Sie das Bremspedal
Rückwärtsgang	7.3	Halten Sie das Gerät an. Drücken Sie das Antriebspedal nach hinten.
Mähen von Gras	7.4	Befestigen Sie den Sammelkorb oder den Schutzsaum und drücken Sie den Gashebel, schließen Sie die Messer an und stellen Sie die Mähhöhe ein. Drücken Sie das Antriebspedal nach vorne.
Entleeren des Sammelkorbs	7.4.1	Stoppen Sie die Bewegung nach vorne, koppeln Sie die Messer ab und ziehen Sie den Hebel für das Abkippen des Sammelkorbs.
Freilegen des Sammelkanals	7.4.2	Stoppen Sie die Bewegung nach vorne, koppeln Sie die Messer ab und schalten Sie den Motor aus. Entnehmen Sie den Sammelkorb und reinigen Sie den Sammelkanal.
Beenden des Mähens	7.6	Koppeln Sie die Messer ab und senken Sie die Motordrehzahl.

Ausschalten des Motors	7.6	Verringern Sie die Motordrehzahl, warten Sie mehrere Sekunden, drehen Sie den Schlüssel in die Position "STOP".
Lagerung des Geräts	9	Legen Sie die Parkbremse ein, entnehmen Sie den Schlüssel und reinigen Sie das Gerät, den inneren Teil des Mähwerks, den Sammelkanal und den Sammelkorb, wenn nötig.

8. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

VORSICHT!

Zum richtigen Funktionieren der Maschine ist es notwendig, diese jährlich von qualifizierten Personal im Servicecenter kontrollieren zu lassen.

Eine richtig durchgeführte Wartung ist entscheidend für den sicheren, ökonomischen und problemlosen Betrieb der Maschine.

Die Nichteinhaltung der Vorschriften in Hinsicht auf die Wartung und Sicherheitsvorkehrungen kann Ihnen ernste Verletzungen oder den Tod verursachen. Halten Sie immer die Reihenfolge, die Sicherheitsvorkehrungen, die empfohlene Wartung und die empfohlenen Kontrollen, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind, ein.

WARNUNG!

Vor jeder Tätigkeit, Arbeit an der Maschine (Wartung, Kontrolle, Austausch von Zubehör, Service) oder vor dem Einlagern SCHALTEN SIE IMMER DEN MOTOR AB, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie die Maschine abkühlen. Sichern Sie den Motor vor einem eventuellen Anlaufen ab. Schließen Sie die Zündkerze ab. Wenn die Maschine mit einem Anlassschlüssel ausgestattet ist, ziehen Sie ihn ab.

DIESE WARNUNG WIRD NICHT IN DEN EINZELNEN PUNKTEN WIEDERHOLT WERDEN!

Halten Sie immer die empfohlene Sichtkontrolle, die Wartung und das Zeitharmonogramm ein, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind. Andere Serviceaufgaben, welche anspruchsvoller sind oder Spezialwerkzeug erfordern, vertrauen Sie Ihrem autorisierten Servicecenter an.

8.1. WARTUNGSZEITPLAN

Vorgang	Betriebs- stunden	Kontrol- bzw. Servicetag							
Maschine									
Überprüfen der Halterung und der Schärfe der Messer	25								
Austausch der Schneidmesser	100								
Antriebs-Keilriemen überprüfen	25								
Antriebs-Keilriemen ersetzen	bei Bedarf								

Messer-Keilriemen überprüfen	25								
Messer-Keilriemen ersetzen	bei Bedarf								
Kontrolle und Einstellung des Antriebs	10								
Schneidwerkbremse überprüfen	10								
Bolzen und Schrauben überprüfen	25								
Allgemeine Schmierung überprüfen	25								
Motor									
Kontrollieren Sie den Motorölstand.	8								
Wechsel des Motoröls.	5 * 50 ** 100 ***								
Tauschen Sie den Ölfilter.	50 ** 100 ***								
Reinigen Sie den Bereich um den Auspuff und die Bedienelemente.	8								
Wartung des Auspuffdämpfers.	50								
Reinigen Sie das Gitter der Luftansaugung.	8								
Kontrolle und Reinigung des Luftfilters.	25								
Tausch des Luftfilters.	Jährlich								
Wartung des Kühlsystems.	Jährlich								
Kontrolle des Treibstofffilters.	8								
Tausch des Treibstofffilters.	Jährlich								
Reinigung des Bereichs um den Auspuffdämpfer und die Bedienelemente.	8								
Wechsel der Zündkerze.	Jährlich								

* Nach der ersten Benutzung.

** Motor mit schwarzen Standard-Ölfilter.

*** Motor mit hochwirksamem gelben oder orangen Ölfilter.

- Die oben angeführte Tabelle soll Ihnen helfen die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Geräts aufrecht zu erhalten. Sie zeigt die Hauptwartungstätigkeiten und das Schmieren und dessen Häufigkeit. Rechts neben der Liste der einzelnen Tätigkeiten ist ein Fenster, in welches Sie das Datum, oder nach wieviel Betriebsstunden die betreffende Tätigkeit ausgeführt wurde, eintragen können.
- Eine Gesamtschmierung sollte ebenfalls durchgeführt werden, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.

8.2. ANWEISUNGEN ZUR WARTUNG DER MASCHINE

- Halten Sie die Maschine in einem guten Zustand.
- Gehen Sie sorgfältig mit der Maschine um und ihre regelmäßige Reinigung sichert, dass die Maschine lange funktionstüchtig und leistungsvoll bleibt.
- Falls ungewöhnliche Vibrationen auftreten, gehen Sie nach Anweisungen (siehe Anweisung für die Beseitigung einer Störung) vor.
- Gaben Sie darauf acht, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand ist.
- Sichern Sie sich immer ab, dass die Öffnungen zur Luftkühlung sauber und ohne Ablagerungen von Schmutz sind.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Nutzen Sie nur original Ersatzteile.

8.2.1. AKKU LADEN (Ph)

Um lange Lebensdauer des Akkumulators zu sichern, soll es sorgfältig gewartet werden.

Der Akkumulator muss immer aufgeladen werden:

- Der Akku muss stets voll aufgeladen sein:
 - vor dem ersten Einsatz des Rasenmähers nach seinem Kauf.
 - wenn der Rasenmäher längere Zeit nicht verwendet wird
 - während einer langfristigen Lagerung ungefähr einmal im Monat;
 - vor dem Starten des Geräts nach langer Stillstandzeit
- Es ist notwendig, den entladenen Akkumulator so schnell wie möglich erneut aufzuladen.
- Akkumulator verliert seine Kapazität eher, als ein genutzter Akkumulator.
- Laden Sie den Akku an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur von 5°C bis 40°C auf.
- Benutzen Sie nur Ladegeräte für Bleiakkumulatoren, welche mit dem geeigneten Strom aufladen werden (0.1C).
- Ein leichtes Erwärmen des Akkumulators und/oder des Ladegerätes während des Aufladens ist möglich und signalisiert keinen Schaden.
- Eine entscheidende Senkung der Betriebsdauer der Maschine und eine beschleunigte Zeit der Aufladung des Akkumulators deuten darauf hin, dass der Akkumulator schon über eine gesenkte Kapazität verfügt und ausgetauscht werden sollte...
- Tauschen Sie einmal in 12 Monaten, am besten am Anfang der neuen Saison, den Akkumulator gegen einen Neuen, identischen aus. (Wenn der Akkumulator wenigstens einmal im Betrieb genutzt wurde.)

! Starten Sie den Motor der Maschine nicht, wenn Sie den Akkumulator laden! Im Falle, dass Sie den Akkumulator ohne Demontage aus der Maschine aufladen, schließen Sie einen der Leitungen des Akkumulators ab.

VORSICHT!

Beim Laden entwickeln sich im Akku explosive und giftige Gase. Laden Sie den Akku nur in gut gelüfteten Räumen. RAUCHEN UND OFFENES FEUER VERBOTEN.

Laden Sie den Akkumulator niemals in einer explosiven oder feuergefährlichen Umgebung und in der Nähe von Brennstoffen auf und führen Sie das Aufladen nicht auf einem leicht entflammaren Untergrund durch (z.B. Papier, Textil usw.).

Laden Sie niemals einen Akkumulator auf, welcher sichtbar beschädigt ist oder aus welchem die Füllung ausläuft.

8.2.2. EINSTELLUNG DES MÄHMECHANISMUS

Zum Erreichen des idealen Aussehens der Rasen ist es nötig, dass der Mähmechanismus in der Höhe genau eingestellt wird und die Vorderkante des Mähmechanismus um 5–7 mm niedriger als die Hinterkante ist.

1. Parken Sie den Traktor auf einer waagerechten Fläche mit einem festen Untergrund und kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Reifendruck.
2. Unter der Vorderkante des Mähmechanismus platzieren Sie gemäß Abbildung Nr. 23 zwei Unterleger **A** Höhe 26 mm und unter der Hinterkante zwei Unterleger **B** Höhe 32 mm. Stellen Sie den gesamten Mechanismus in die niedrigste Position „1“ ein;
3. Lösen Sie (zum Absenken des Hubs) oder ziehen Sie mit Hilfe des Schlüssels je nach Bedarf (zum Anheben des Hubs) die Einstellmutter (**Abb. 24**) der vorderen und der beiden hinteren Aufhängungen fest, bis das Mähwerk alle vier Unterleger leicht berührt.
4. Die richtige Einstellung des Mähmechanismus kontrollieren Sie in allen Positionen am Hebel der Höheneinstellung. Die Hinterkante des Mähens muss immer um 5-7 mm höher als die vordere sein und parallel mit der Fläche, auf der das Gerät steht.

8.2.3. DER REIFENDRUCK

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und halten Sie diesen auf den vorgeschriebenen Werten (siehe Spezifikation).

8.2.4. DAS WECHSELN DER RÄDER

Stoppen Sie das Gerät auf einer geraden Oberfläche und platzieren Sie einen Block (Quader) unter dem tragenden Teil des Rahmens an der Seite, wo das Rad gewechselt werden soll. Die Räder sind mit einem Sicherungsring und einem Unterleger gesichert, die mit Hilfe eines Schraubenziehers entnommen werden können (**Abb. 24**).

i **Hinweis:** Wenn ein Reifen gewechselt werden muss, muss der neue Reifen immer den gleichen Durchmesser haben.

! **Wichtig!** Schmieren Sie die Achse vor dem Rückmontieren der Räder mit Fett ein. Geben Sie den Sicherungsring und den Federunterleger zurück an deren Position.

8.2.5. WECHSEL DER SICHERUNG

Das Gerät ist mit einer Sicherung (**Abb. 25**) ausgestattet. Wenn es zum Durchbrennen der Sicherung kommt, ist es nötig diese durch eine Sicherung gleichen Typs und Werts zu ersetzen. Benutzen Sie nie einen Ersatz. Kontaktieren Sie bei wiederholten Durchbrennen einen autorisierten Service.

8.2.6. DEMONTAGE, WECHSEL UND MONTAGE DER MESSER



VORSICHT!

Tragen Sie bei der Handhabung mit den Messern immer Arbeitshandschuhe.

Beschädigte und verbogene Messer müssen immer gegen identische Messer oder vom Hersteller empfohlene getauscht werden. Die Messer sind nicht identisch und rotieren in umgekehrter Richtung! Vergewissern Sie sich daher bei der Montage, dass sie richtig montiert und an der richtigen Stelle sind (gemäß markiertem Symbol an der Außenseite jedes Messers).

! | Die Messer müssen richtig ausgewuchtet sein.

DEMONTAGE (ABB. 26)

1a = Schraube mit rechtem Gewinde (Lösen gegen den Uhrzeigersinn)

1b = Schraube mit linkem Gewinde (Anziehen im Uhrzeigersinn)

MONTAGE (ABB. 27)

Setzen Sie das Messer auf den Mitnehmerbolzen und montieren Sie es mit Schraube und Unterlegscheibe auf der Welle. Die große Unterlegscheibe (3) muss mit der konvexen Seite zum Messer montiert werden. Achten Sie bei der Montage darauf, dass Ihnen nicht der Mitnehmerkeil (5) herausfällt.

ANZIEHEN DER SCHRAUBEN (ABB. 29)

1a = Schraube mit rechtem Gewinde (Anziehen im Uhrzeigersinn)

1b = Schraube mit linkem Gewinde (Anziehen gegen den Uhrzeigersinn)

Ziehen Sie diese mit einem auf 40 – 45 Nm eingestellten Momentschlüssel an.

8.2.7. DAS SCHLEIFEN UND AUSWUCHTEN DER MÄHMESSER

Die Messer sollten zum Erreichen der besten Ergebnisse scharf sein. Wenn Sie ein Messer schärfen wollen, entnehmen Sie es und schärfen oder feilen Sie die Schnittkante in einem Winkel, der möglichst dem ursprünglichen Winkel entspricht. Es ist sehr wichtig, dass jede Schnittkante gleich geschliffen ist und das Messer ausgewogen ist. Falsch ausgewogene Messer verursachen übermäßige Vibrationen, die anschließend den Motor beschädigen können. Die Ausgewogenheit der Messer kann zum Beispiel durch das Platzieren auf einem runden Schraubenzieher ausprobiert werden. Nehmen Sie durch Schleifen Metall von der schweren Seite, solange noch kein Gleichgewicht besteht.

8.2.8. DER TAUSCH DES RIEMENS

Der Tausch des Riemens muss in einem autorisierten Service-Zentrum ausgeführt werden.

! VORSICHT!

Der Tausch des Riemens ist notwendig, sobald klare Anzeichen von Abnutzung oder Risse erkennbar sind. Benutzen Sie immer Original-Ersatzriemen.

8.3. WARTUNG DES MOTORS

! VORSICHT!

Wenn es notwendig ist, den Motor während der Wartung anzukippen, muss der Kraftstofftank leer sein. Die Zündkerze muss immer nach oben zeigen. Wenn der Kraftstofftank nicht entleert wurde und der Motor anders und in eine andere Richtung geneigt wird, kann es nachfolgend zum erschwerten Starten dank dem

Öl und dem Benzin kommen, welches in die falschen Teile des Motors läuft, den Luftfilter, die Zündkerze und Anderes verunreinigt.

8.3.1. ÖLWECHSEL

Wie empfehlen, sich einem autorisierten Service anzuvertrauen.

i | **Hinweis:** Führen Sie den ersten Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden durch, bei Betrieb unter hoher Belastung dann ein weiterer Austausch gemäß Tabelle (8.1. Wartungsprogramm).

Lassen Sie das Öl ab, wenn der Motor warm ist (nicht heiß). Warmes Öl lässt sich schnell und vollständig ablassen. Achtung, lassen Sie das Öl nicht bei laufendem Motor ab!

DAS AUSLASSEN DES ALTEN ÖLS

1. Bereiten Sie ein geeignetes Gefäß für das Auffangen des Öls neben dem Motor vor.
2. Schrauben Sie den Pfropfen des Auffüllstutzens / Messers heraus.
3. Entkoppeln Sie den Schlauch für das Schnellablassen des Öls (**Abb. 30(H)**) von der Seite des Motors.
4. Demontieren Sie den Deckel des Ölablaufs (**Abb. 30(I)**). Biegen Sie den Schlauch vorsichtig so, dass dieser niedriger als die Unterseite des Motors ist und lassen Sie das Öl in ein vorbereitetes Gefäß tropfen (**Abb. 30(J)**). Der Schlauch darf nicht geknickt werden.
5. Montieren Sie nach dem Auslassen des Öls den Verschluss (**Abb. 30(I)**) und schließen Sie den Schnellablass-Schlauch (**Abb. 30(H)**) an der Seite des Motors an.

DER AUSTAUSCH DES ÖLFILTERS

1. Demontieren Sie den Ölfilter (**Abb. 31(K)**).
2. Bestreichen Sie vor dem Einsetzen des neuen Ölfilters dessen Dichtung mit frischem und sauberem Motoröl.
3. Schrauben Sie den neuen Ölfilter auf bis die Dichtung auf dem Adapter des Filters sitzt, ziehen Sie danach den Ölfilter um 1/2 bis 3/4 Umdrehung an.

AUFFÜLLEN VON NEUEM ÖL

1. Reinigen Sie den Bereich für das Auffüllen von Öl von Schmutz.
2. Gießen Sie das Öl langsam in die Auffüllöffnung (siehe Kapitel 6.2.1.). Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel auffüllen. Warten Sie nach dem Auffüllen des Öls eine Minute und kontrollieren Sie danach den Ölstand erneut.

! | **Füllen Sie kein Öl durch die Öffnung für das schnelle Ablassen des Öls ein.**

3. Kontrollieren Sie das Auffüllen fortlaufend mit dem Ölstands-Messer.
4. Geben Sie den Messer zurück und ziehen Sie diesen fest.

i | **Hinweis:** Liquidieren Sie das Öl in einer Weise, welche den gültigen Gesetzen entspricht und nicht die Umwelt zerstört. Wir empfehlen, das gebrauchte Öl im geschlossenen Behälter in Ihr örtliches Recyclingcenter oder zum Service zur Liquidierung zu nehmen. Werfen Sie das Öl in keinem Fall in den Abfall und gießen Sie es nicht auf den Boden. Verunreinigen Sie nicht die Umwelt, das Flusswasser oder das Abwasser!

- Das Starten mit einem niedrigen Ölstand kann zur Beschädigung des Motors führen.

- Unmittelbar nach dem Hautkontakt mit dem Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

8.3.2. WECHSEL DES GETRIEBEÖLS

Vertrauen Sie diese Serviceaufgabe Ihrem autorisierten Service an.

8.3.3. LUFTFILTER

Ein schmutziger Luftfilter verhindert die Luftströmung in den Vergaser und führt zur Senkung der Motorleistung und erhöht den Kraftstoffverbrauch. Kontrollieren Sie vor jedem Starten des Motors den Luftfilter. Wenn Sie den Motor in einer stark verstaubten Umgebung anlassen, werden Sie den Luftfilter öfter reinigen müssen.

- ⓘ Hinweis:** *Das Anlassen des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter ermöglicht, dass Schmutz in den Motor eindringt und seine schnellere Abnutzung verursacht. Auf diese Art der Beschädigung bezieht sich nicht die Garantie.*

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

VORSICHT!

Eine Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 25 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Gebiet ist der Filter öfters zu reinigen.

Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und das Zündkabel abziehen.

(Abb. 32)

1. Entnehmen Sie die Schrauben **A** und nehmen Sie die Abdeckung des Luftfilters **B** ab.
2. Wenn Sie den Filter **C** entnehmen wollen, heben Sie dessen Ende an und ziehen Sie den Filter danach aus dem Saugrohr.
3. Wenn der Luftfilter mit einem Vorfilter **D** ausgestattet ist, nehmen Sie diesen ab.
4. Klopfen Sie den Filter leicht auf einer harten Unterlage aus, damit sich Verschmutzungen daraus lösen. Tauschen Sie den Filter gegen einen neuen, wenn der Filter zu sehr verschmutzt ist.
5. Waschen Sie den Vorfilter in einem flüssigen Entfettungsmittel und in Wasser. Lassen Sie ihn danach an der Luft sorgfältig austrocknen. Ölen Sie den Vorfilter nicht.
6. Montieren Sie den trockenen Vorfilter auf den Filter.
7. Setzen Sie den Filter in die Saugleitung. Drücken Sie das Ende des Filters in die Aufnahme **E** gemäß Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sicher in der Aufnahme sitzt.
8. Setzen Sie die Abdeckung des Luftfilters auf und sichern Sie diese mit den Schrauben.

- ⓘ Hinweis:** *Tauschen Sie den Filter gegen einen Neuen, wenn der Filter abgenutzt, aufgescheuert, beschädigt oder nicht mehr zu reinigen ist.*

8.3.4. ZÜNDKERZE

Zum Erreichen der besten Ergebnisse tauschen Sie die Zündkerze jede 100 Betriebsstunden aus. Nutzen Sie nur die empfohlene Zündkerze, diese hat den richtigen Temperaturwert für die Betriebstemperatur des Motors. Um Informationen über die aktuell empfohlenen Zündkerzentypen zu erhalten, kontaktieren Sie die autorisierte Service-Stelle.



VORSICHT!

Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn abkühlen. Geben Sie darum acht, damit es nicht zu Verbrennungen kommt.

Die falsche Zündkerze kann eine Beschädigung des Motors hervorrufen.

Für die richtige Leistung muss die Zündkerze den richtigen Abstand haben und darf nicht schmutzig sein.

1. Schließen Sie die Zündkerze ab (**abb. 33 ①**) und entfernen Sie sämtlichen Schmutz aus dem Bereich der Zündkerze.
2. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel zum Demontieren der Zündkerze.
3. Kontrollieren Sie die Zündkerze. Im Falle der Beschädigung, starken Ablagerungen, eines schlechten Zustandes des Dichtringes oder abgenutzten Elektroden tauschen Sie die Zündkerze aus.
4. Mit Hilfe eines vorteilhaften Messstabes messen (**abb. 34 ②**) Sie den Abstand der Elektroden der Zündkerze (**abb. 34 ③**). Der richtige Abstand ist in der Spezifikation aufgeführt. Wenn es notwendig ist, den Abstand neu einzustellen, passen Sie den Abstand vorsichtig durch Biegen der äußeren Elektroden an.
5. Installieren Sie die Zündkerze sorgfältig mit der Hand zurück, damit es nicht zum Überschauben des Gewindes kommt.
6. Ziehen Sie die Zündkerze nach dem Einsetzen mit Hilfe des Zündkerzenschlüssels so an, dass es zum Andrücken der Unterlegscheibe kommt.
7. Ziehen Sie bei der Installation einer neuen Zündkerze um $\frac{1}{2}$ Umdrehung an, nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, damit es zum Andrücken der Unterlegscheibe kommt.
8. Bei der Montage der ursprünglichen Zündkerze ziehen Sie um $\frac{1}{8} - \frac{1}{4}$ Umdrehungen an, nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, damit es zum Andrücken der Unterlegscheibe kommt.
9. Befestigen Sie den Stecker der Zündkerze an der Zündkerze.

ⓘ Hinweis: Eine lose Zündkerze kann sehr heiss werden und kann den Motor beschädigen. Überdrehte oder falsch eingesetzte Zündkerzen können zur Beschädigung des Gewindes am Zylinderkopf führen.

8.3.5. AUSPUFFDÄMPFER

Lassen Sie den Auspuffdämpfer, den Zylinder und die Motorrippen vor der Manipulation abkühlen.

- Entfernen Sie brennbaren Schmutz, sie sammelt sich im Bereich des Dämpfers und Zylinders an.
- **Kontrollieren Sie, ob der Auspuffdämpfer keine Risse, Rost oder andere Beschädigungen aufweist.**
- **Wenn der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, ist es notwendig, diesen sauber und durchlässig zu halten. Nach der Demontage des Fängers und dem Ausklopfen der groben Verschmutzungen, reinigen Sie den Fänger mit einer feinen Bürste (z.B. Zahnbürste) von allen Ablagerungen. Montieren Sie ihn nach der Reinigung zurück.**

8.3.6. KARBONABLAGERUNG

Wir empfehlen, nach 100-300 Betriebsstunden einen autorisierten Service die Karbonablagerungen aus dem Zylinder, der oberen Seite des Dämpfers und rund um die Ventile entfernen zu lassen.

8.3.7. KRAFTSTOFFSYSTEM



VORSICHT!

Ersatzteile des Kraftstoffsystems (Klappe, Schlauch, Tank, Filter usw.) müssen gleich wie die ursprünglichen Teile sein, sonst droht ein Brand.

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Tauschen Sie die Kraftstoffschläuche alle 2 Jahre aus. Wenn Kraftstoff aus den Kraftstoffschläuchen austritt, tauschen Sie sie sofort aus.

8.3.8. VORGEHEN ZUM AUSWECHSELN DES TREIBSTOFFFILTERS

(Abb. 35)

1. Lassen Sie den Treibstofftank aus oder schließen Sie das Verschlussventil, bevor Sie den Treibstofffilter wechseln **(A)** damit es nicht zu einem zufälligen Verschütten von Treibstoff kommt.
2. Benutzen Sie zum Zusammendrücken der Klammern **(B)** am Treibstoffschlauch **(D)** eine Zange. Entnehmen Sie die Klammern seitlich vom Ende des Treibstofffilters **(C)**.
3. Ziehen Sie den Treibstofffilter aus dem Treibstoffschlauch.
4. Kontrollieren Sie den Zustand des Treibstoffschlauchs auf Dichtheit und eventuelle Risse und tauschen Sie diesen bei Bedarf.
5. Setzen Sie den neuen Filter in richtiger Richtung in den Schlauch ein.
6. Sichern Sie den Filter durch das Wiedereinsetzen der Sicherungsklammern.

8.3.9. EINSTELLEN DES MOTORS



VORSICHT!

Greifen Sie in keinerlei Weise in die Einstellungen des Motors ein (beim Anlasser oder Regulator).

Der Motor wurde in der Herstellung eingestellt. Wenn Sie die Einstellungen des Motors in irgendeiner Weise ändern, verliert die Garantie an Gültigkeit. Wenn ein nachträgliches Einstellen notwendig ist (z.B. für Höhen über dem Meeresspiegel), lassen Sie diese beim autorisierten Service durchführen!

8.4. REINIGUNG



VORSICHT!

Spülen Sie den Motor nicht mit Wasser ab. Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

- Reinigen Sie das Gerät möglichst bald nach jeder Arbeit und sorgfältig.
- Wenn der Motor lief, lassen Sie ihn vor der Reinigung wenigstens eine halbe Stunde abkühlen.
- Reinigen Sie alle äußeren Oberflächen.
- Wischen Sie die Oberfläche der Maschine und den Motor mit einem trockenen Lappen ab.
- Nutzen Sie zum Reinigen niemals aggressive Reinigungsmittel oder Verdüner.
- Wenn der Teile der Maschine mit dem Wasser oder ein feuchtes Tuch usw. reinigen ist, es muss ganz trocken sein.

- Beschädigung von Bauteilen unter Korrosioneinfluss, kann nicht als eine Fabrikations- oder Materialfehler geprüft werden.
- Wischen Sie die Maschinenoberfläche mit einem trockenen Lappen ab.
- Reparieren Sie den beschädigten Lack und streichen Sie eine dünne Ölschicht auf die anderen Plätze, die rosten können.

8.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS

Reinigen Sie nach der Benutzung des Geräts die äußeren Teile des Geräts, entleeren Sie den Sammelkorb und klopfen Sie diesen aus, um Gras und andere Reste zu entfernen.

! Entleeren Sie den Sammelkorb immer und lassen Sie kein gemähtes Gras im Innenraum des Behälters.

- Reinigen Sie die Kunststoffteile des Gerätekorpus mit einem feuchten Schwamm mit Hilfe von Wasser und Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit an den Motor, die elektrischen Teile oder die elektrische Schaltungsplatte unter der Instrumententafel kommt.

! Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder scharfe Reinigungsmittel zum Reinigen von Karosserie oder Motor.

Beim Reinigen der Innenteile des Mähwerks und des Sammelkanals muss sich das Gerät auf einem festen Untergrund befinden:

- Mit angebrachtem Sammelkorb und Saum
- Der Betreiber soll auf dem Sitz sitzen
- Mit laufendem Motor
- Mit Schaltgetriebe in Position Neutral
- Mit eingesetzten Messern

Schließen Sie den Wasserschlauch an jeden der Anschlüsse für das Reinigen des Mähwerks (Abb. 36) nacheinander an und lassen Sie das Wasser bei sich bewegenden Messern durch jeden Anschluss ein paar Minuten laufen.

Während des Reinigens sollte das Mähwerk abgesenkt sein. Entnehmen Sie den Sammelkorb und spülen Sie diesen aus, geben Sie diesen danach an einen Ort, an dem er schnell austrocknet.

8.4.2. VORGEHEN ZUM REINIGEN DES LUFTKÜHLSYSTEMS

- Lassen Sie vor einem Umgang mit der Maschine den Auspuffdämpfer, den Zylinder und die Motorrippen auskühlen.
- Beseitigen Sie brennbare Unreinheiten, die sich im Bereich des Dämpfers und des Zylinders angesammelt haben.

! Der Motor wird luftgekühlt. Schmutz oder Unreinheiten können den Luftstrom einschränken und ein Überhitzen des Motors verursachen, was zum Sinken der Leistung und der Lebensdauer des Motors führen würde.

Beseitigen Sie mit Hilfe einer Bürste oder einen trockenen Lappens Unreinheiten vom Handschutz/ von der Rotationsabschirmung. Halten Sie die Zugstangen, Federn und Steuerelemente sauber. Beseitigen Sie brennbare Verunreinigungen aus dem Bereich des Auspuffdämpfers.

Nach Ablauf einer gewissen Zeit können sich in den Kühlrippen des Zylinders Unreinheiten ansammeln und ein Überhitzen des Motors verursachen. Diese Unreinheiten können nicht ohne

eine teilweise Demontage des Motors beseitigt werden. Lassen Sie einen autorisierten Service das System der Luftkühlung kontrollieren und reinigen, so wie im Wartungsplan empfohlen.

9. LAGERN

REINIGEN SIE DIE MASCHINE VOR DEM EINLAGERN LAUT ABSATZ WARTUNG / REINIGUNG.



VORSICHT!

Lagern Sie die Maschine dort, wo die Verdunstung des Kraftstoffes nicht an offenes Feuer oder Funken gerät. Bei einer längeren Lagerdauer lassen Sie den Kraftstoff abpumpen. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern immer abkühlen.

- Lagern Sie die Maschine an einem trockenem und sauberen, vor Frost geschützten Ort, außerhalb der Reichweite von unberechtigten Personen.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Benutzen Sie nur Original- Ersatzteile.
- Wenn es möglich ist, vermeiden Sie Lagerräume mit hoher Feuchtigkeit, welche Rost unterstützen kann.
- Wenn im Kraftstofftank Benzin ist, lassen Sie das Kraftstoffventil in der Position OFF (wenn die Maschine damit ausgestattet ist).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor in waagerechter Position eingelagert ist. Ein Ankippen kann das Auslaufen von Öl oder Benzin verursachen.
- Sobald der Motor und das Auspuffsystem abgekühlt sind, decken Sie den Motor ab, damit kein Staub in ihn kommt. Ein heißer Motor und ein heißes Auspuffsystem kann einige Materialien zerstören oder schmelzen lassen.
- Nutzen Sie keine PVC Folie als Antistaubabdeckung. Eine porenlose Abdeckung ergreift die Feuchtigkeit aus der Umgebung des Motors und unterstützt die Rostbildung.



Hinweis: Es ist notwendig, beim Einlagern darauf acht zu geben, dass die Anlage mit Hilfe eines leichten Öles oder Silikon gegen Rost geschützt wird. Geben Sie eine dünne Ölschicht auf die Anlage, besonders auf die metallischen und rotierenden Teile.

9.4.1. LANGZEITIGE LAGERUNG NEBEN DER SAISON

Zur Vorbereitung zur Einlagerung ist es notwendig, folgende Schritte vorzunehmen.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank nach der letzten Arbeit in der Saison mit Hilfe eines Absaugers für Öl / Benzin.⁽¹⁾
2. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis alles restliche Benzin verbraucht ist und der Motor ausgeht.
3. Nehmen Sie die Zündkerze heraus. Gießen Sie durch das Gewinde im Kopf der Walze (Öffnung für die Zündkerze) die angemessene Menge⁽²⁾ des empfohlenen Motoröls in die Brennkammern. Verteilen Sie mit Hilfe des Starters das Öl gleichmäßig in der Brennkammer.
4. Tauschen Sie die Zündkerze aus.
5. Tauschen Sie das Öl aus.

(1) Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zur weiteren Nutzung lagern, stellen Sie sicher, dass dieses nicht zu alt oder abgestanden ist. Benzin oxidiert im Laufe der Zeit und zersetzt sich und verursacht ein erschwertes Starten und Verteilen.

(2) Mit einer angemessenen Menge ist die Menge gemeint, welche in Abhängigkeit mit dem Motorhubraum ist. Sehr grob 5% dessen Volumens. Zur Konservierung der Walze benutzen Sie im Laufe der Vorbereitung der Einlagerung Öl, der Motor wird nach dem Starten kurz rauchen. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

WARNUNG!

Lassen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer usw. ab! Benzindämpfe können Explosionen und einen Brand verursachen.

9.4.2. ENDE DER LAGERUNG

Kontrollieren Sie den Motor, wie es im Kapitel VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS dieser Anleitung beschrieben ist.

Wenn bei der Vorbereitung der Einlagerung das Benzin ausgelassen wurde, füllen Sie den Tank mit frischem Benzin auf.

9.1. KRAFTSTOFFLAGERUNG

WARNUNG!

Kraftstoff darf nur in dafür geeigneten und konstruierten Behältern / Kanistern gelagert werden. Beim Lagern in anderen Behältern / Kanistern kann es zu Verunreinigungen oder zur Explosion des Benzins kommen.

- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

DIE ZUGABE VON STABILISATOREN VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN

Lebensdauer des Kraftstoffes damit verlängern, indem sie Kraftstoffstabilisatoren hinzugeben.

- Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen erhältlich sind.
- Wenn Sie dem Benzin Stabilisatoren hinzugeben wollen, füllen Sie den Kraftstofftank völlig mit frischem Benzin auf. Wenn der Tank nur teilweise gefüllt ist, beschleunigt die Luft im Tank die Ausbreitung des Benzins während der Lagerung. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zur weiteren Nutzung lagern, stellen Sie sicher, dass er nur frisches Benzin enthält.
- Geben Sie die Stabilisatoren je nach Anweisungen des Herstellers dem Benzin zu.
- Lassen Sie den Motor nach der Zugabe der Stabilisatoren 10 Minuten im Freien laufen und stellen Sie sicher, dass das aufbereitete Benzin das nicht aufbereitete Benzin im Anlasser ersetzt hat.

 **Hinweis:** *Lagern Sie keine Maschine mit Kraftstoff im Tank länger als 14 Tage. Bei langzeitiger Lagerung mit Benzin im Tank kann es zum Oxidieren kommen. Der Alte (oxidierte, wässrige) Kraftstoff verursacht ein erschwertes Starten des Motors, ein Verstopfen oder Beschädigen des gesamten Kraftstoffsystems, besonders des Anlassers.*

10. TRANSPORT

! WARNUNG! Dieses Gerät wurde nicht für die Nutzung auf öffentlichen Straßen genehmigt.

! VORSICHT!

Wenn das Gerät auf eigener Achse versetzt wird, müssen die Messer abgekoppelt werden und die Höhe des Hubs muss in die oberste Position eingestellt werden.

- Achten Sie darauf, dass Sie während des Versetzens der Maschine über Hindernisse das Mähwerk nicht verbiegen oder sonst wie beschädigen.
- Stellen Sie vor einem Schieben zuerst den Hebel zur Freigabe des hydraulischen Getriebes in die Position "B" - Entkoppeln (siehe. 5.1 – Hebel zur Freigabe des hydraulischen Getriebes). Bremsen Sie und stellen Sie Neutral ein.

TRANSPORT AUF EINEM FAHRZEUG

- Befördern Sie das Gerät auf längeren Entfernungen auf einem Fahrzeug oder einem Karren mit entsprechender Tragfähigkeit.
- Benutzen Sie zum Verladen eine Verladerampe.
- Heben Sie das Gerät nicht mit Hilfe eines Seils an.
- Das Gerät ist schwer und kann ernste Verletzungen durch Zerquetschen von Körperteilen verursachen. Seien Sie besonders beim Verladen und Entladen vom Fahrzeug oder Anhänger vorsichtig.
- **Sichern Sie das Gerät ordentlich gegen ein Verschieben. Die Parkbremse ist während des Transports zur Sicherung des Geräts nicht ausreichend. Es ist nötig, das Gerät auf dem Transportfahrzeug fest zu sichern. Benutzen Sie Spanngurte und Unterlegkeile.** Legen Sie nach dem Anziehen der Handbremse die Spanngurte um die stabilen Teile des Geräts, z.B. Rahmen oder hinterer Teil.

! WARNUNG!

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft. Lassen Sie den Motor vor dem Transport ausreichend abkühlen. Der Kraftstofftank muss leer sein. Ausgelaufenes Benzin oder dessen Dämpfe können sich entzünden.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit Hilfe eines Ölabsaugers. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist und der Motor anhält.
2. Schließen Sie fest den Verschluss des Kraftstofftanks.
3. Schalten Sie den Motorschalter und den Kraftstoffhebel (wenn die Maschine damit ausgestattet ist) in die Position Aus oder Stopp.
4. Lassen Sie vor dem Transport den Motor ausreichend abkühlen.
5. Geben Sie acht, dass die Maschine beim Transport nicht fällt oder angeschlagen wird.
6. Befestigen Sie die Maschine beim Transport in einer aufrechten Position und sichern Sie sie vor dem Umfallen ab.
7. Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transportes nicht an Gegenstände in der Umgebung stößt oder diese an die Maschine. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine und lehnen Sie nichts an sie an.

11. BEHEBEN VON PROBLEMEN

VORSICHT!

Einen Defekt an Ihrer Maschine, welcher einen größeren Umfang betrifft, muss immer in einer spezialisierten Werkstatt behoben werden. Nicht fachgemäße Eingriffe können Schäden hervorrufen. Wenn es Ihnen nicht gelingt, den Defekt zu beheben, wenden Sie sich an einen autorisierten Service.

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MASSNAHMEN
Der Motor kann nicht gestartet werden, der Motor startet mühsam, verliert die Leistung oder die Motorleistung ist schwankend.	Der Stecker der Zündkerze hat sich gelöst oder wurde von der Zündkerze abgeschlossen	Befestigen sie den Stecker in die Zündkerze.
	Bedienelemente des Motors (Kraftstoffzuleitung, Gashebel, Choke, Motorbremse usw.) sind nicht in der richtigen Position.	Geben Sie diese in die richtige Position.
	Kraftstofftank ist leer	Füllen Sie Kraftstoff auf
	Falscher Startvorgang	Gehen Sie laut Kapitel Motorstart vor
	Der Anlasser ist mit Kraftstoff überfüllt	Warten Sie einige Minuten / Versuchen Sie einen Start ohne Choke
	Entlüftungsöffnung des Tanks ist undurchlässig	Reinigen Sie den Kraftstofftankverschluss oder tauschen Sie ihn aus
	Verunreinigte Zündkerze /falscher Salt der Zündkerze	Reinigen Sie, stellen Sie den richtigen Abstand zwischen den Elektroden ein – siehe Spezifikation.
	Gelöste Zündkerze	Ziehen Sie die Zündkerze fest
	Fehlerhafte Zündkerze	Tauschen Sie die Zündkerze aus
Der Motor überhitzt sich	Undurchlässiger Luft- oder Kraftstofffilter	Reinigen / tauschen Sie den Filter aus
	Die Strömung der Luftkühlung ist beschränkt	Entfernen Sie die Verunreinigungen aus den Öffnungen der Lüftungsöffnungen in der Motorabdeckung, der Ventilatorabdeckung und den anderen Lüftungsöffnungen zur Luftströmung
Übermäßige Bildung von Abgasen / Rauch	Beim kalten Motor	es handelt sich um eine normale Erscheinung
	Filter enthält zu viel Öl	Wiederholen Sie das Auswringen (siehe Wartung)
Übermäßige Vibration	Die Befestigungsschrauben sind locker	Ziehen Sie die Befestigungsschrauben ab
	Lockere / nicht ausgewuchtete Mähmesser	Kontrollieren Sie die Befestigung (Nachziehen) und das Auswuchten der Messer.

Die Messer reißen das Gras aus und der Rasen vergilbt.	Stumpfe Mähmesser	Führen Sie ein Schleifen und Auswuchten der Messer aus.
Das Mähen des Rasens ist ungleichmäßig.	Nicht ausgewuchteter Mähmechanismus	Wuchten Sie den Mähmechanismus aus (siehe 8.2.2.).

12. KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäume GmbH. **www.hecht-garten.de**
- Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: Werkstatt@Hecht-Garten.de
- Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:
- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind.
- Die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes.
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren).
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

13. ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzaufgaben auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten/Müll wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.
- Der Akku enthält giftige Stoffe. Geben Sie ausgediente Akkus bei einer Sammelstelle für Altakkus ab. Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, oder in die Umwelt.

14. GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistung auf das Produkt:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!



ÜBERSETZUNG DER EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EU/EG-Konformitätserklärung"	HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661
Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	
Maschinen	Gartentraktor
Handelsname und Typ	HECHT 5222
Modell	XCT102R-T
Seriennummer	201800001 - 201899999
Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI, wie durch 2005/88/EG geändert
Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen	TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany; TÜV Rheinland (Shanghai) Co., Ltd., P.R.C.; VCA Headquarters, United Kingdom
Die Konformitätserklärung wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2012/46/EU
Motoreinheit	40N8
Validieren Nummer	e11*97/68SA*2012/46*0941*04
Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-3; EN ISO 14982; EN ISO 3744; ISO 11094
Garantierter Schallleistungspegel	L _{WA} = 100 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel	L _{WA} = 97,61 dB (A)
Wir bestätigen, dass - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers; - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	
In Prag von	25. 4. 2018
Die Person, die berechtigt ist technische Dokumentationen zu erstellen	Rudolf Runštuk
Position:	Geschäftsführer

Hecht[®]
made for garden
HECHT MOTORS s.r.o.
Za mlýnem 1562/25, 147 00 Praha 4
IČO: 614 616 61, DIČ: CZ 61461661

Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EU/EG-Konformitätserklärung"	HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661
Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	
Maschinen	Gartentraktor
Handelsname und Typ	HECHT 5227
Modell	XCT102R-T2
Seriennummer	201800001 - 201899999
Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert
Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen	TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany; TÜV Rheinland (Shanghai) Co., Ltd., P.R.C.; VCA Headquarters, United Kingdom
Die Konformitätserklärung wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2012/46/EU
Motoreinheit	44U8
Validieren Nummer	e11*97/68SA*2012/46*0941*04
Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-3; EN ISO 14982; EN ISO 3744; ISO 11094
Garantierter Schallleistungspegel	LWA = 100 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel	LWA = 97,29 dB (A)
Wir bestätigen, dass - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers; - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	
In Prag von	25. 4. 2018
Die Person, die berechtigt ist technische Dokumentationen zu erstellen	Rudolf Runštuk
Position:	Geschäftsführer

Hecht[®]
made for garden
HECHT MOTORS s.r.o.
Za mlýnem 1562/25, 147 00 Praha 4
IČO: 614 616 61, DIČ: CZ 61461661

Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EU/EG-Konformitätserklärung"	HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661
Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	
Maschinen	Gartentraktor
Handelsname und Typ	HECHT 5727
Modell	XCT112R-T1
Seriennummer	201800001 - 201899999
Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI, wie durch 2005/88/EG geändert
Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen	TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany; TÜV Rheinland (Shanghai) Co., Ltd., P.R.C.; VCA Headquarters, United Kingdom
Die Konformitätserklärung wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2012/46/EU
Motoreinheit	44N8
Validieren Nummer	e11*97/68SA*2012/46*0941*04
Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-3; EN ISO 14982; EN ISO 3744; ISO 11094
Garantierter Schallleistungspegel	L _{WA} = 100 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel	L _{WA} = 98,01 dB (A)
Wir bestätigen, dass - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers; - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	
In Prag von	25. 4. 2018
Die Person, die berechtigt ist technische Dokumentationen zu erstellen	Rudolf Runštuk
Position:	Geschäftsführer

Hecht[®]
made for garden
HECHT MOTORS s.r.o.
Za mlýnem 1562/25, 147 00 Praha 4
IČO: 614 616 61, DIČ: CZ 61461661

Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EU/EG-Konformitätserklärung"	HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661
Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	
Maschinen	Gartentraktor
Handelsname und Typ	HECHT 5927
Modell	XCT112R-T2
Seriennummer	201800001 - 201899999
Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert
Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen	TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany; TÜV Rheinland (Shanghai) Co., Ltd., P.R.C.; VCA Headquarters, United Kingdom
Die Konformitätserklärung wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2012/46/EU
Motoreinheit	44U8
Validieren Nummer	e11*97/68SA*2012/46*0941*04
Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-3; EN ISO 14982; EN ISO 3744; ISO 11094
Garantierter Schallleistungspegel	LWA = 100 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel	LWA = 98,01 dB (A)
Wir bestätigen, dass - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers; - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	
In Prag von	25. 4. 2018
Die Person, die berechtigt ist technische Dokumentationen zu erstellen	Rudolf Runštuk
Position:	Geschäftsführer

Hecht[®]
made for garden
HECHT MOTORS s.r.o. ②
Za mlynem 1562/25, 147 00 Praha 4
IČO: 614 616 61, DIČ: CZ 61461661

www.hecht.cz

IAN HECHT 5222: 920179

IAN HECHT 5227: 920186

IAN HECHT 5727: 920193

IAN HECHT 5927: 920209

MS-2706018 V.2.4



Distribution and service / Distribuce a servis / Distribúcia a servis /
Dystrybucja i serwis / Szervíz és forgalmazó

HECHT MOTORS s.r.o. • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.hecht.cz

HECHT SK, spol. s r.o. • Letisková 20 • 971 01 Prievidza • www.hecht.sk

HECHT Polska Sp. z o.o. • Mickiewicza 54 • 66-450 Bogdaniec • www.hechtpolska.pl

HECHT HUNGARY Kft. • II. Rákóczi Ferenc út 323 • 1214 Budapest • www.hecht.hu